

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 33 · Nr. 10

November 2016

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

GEMEINDE

- 4 Gemeindefstraßen

FAMILIE & SOZIALES

- 11 Verkehrserziehung in Seis
- 13 Familienberatung
- 15 Gebietstagung des KVW
- 17 Adventsfrühstück des Vereins
„Schritt für Schritt“

JUGEND & SENIOREN

- 18 Martinsheim
- 19 Neuwahlen in den Jugendräumen
- 20 Jugendcamp der Musikkapelle
- 21 Freiwilligenarbeit beim Weißen Kreuz

VEREINE

- 24 Tanzen verbindet
- 25 Schwimmclub Gröden

WIRTSCHAFT

- 26 Tourismusverein Seis
- 27 Das 32. Spatzenfest



Foto Helmuth Rier

■ **Theateraufführung
des Vereins MOMO**
S. 12

■ **Erfolgreiche Jugend bei der Italien-
meisterschaft der Handwerker**
S. 22

■ **Wintersaison
2016/2017**
S. 29

Herzlich willkommen

GEBURTEN

- **Laura Math**, geboren am 15.09.2016 in Bozen
- **Maria Elena d'Andria**, nata il 18/09/2016 a Bolzano
- **Danny Malfertheiner**, geboren am 20.09.2016 in Brixen
- **Maja Penz**, geboren am 21.09.2016 in Brixen
- **Rebecca Senoner**, geboren am 22.09.2016 in Brixen
- **Eddy Vianello**, nato il 22/09/2016 a Bressanone
- **Noah Wanker**, geboren am 30.09.2016 in Brixen
- **Teresa Plattner**, geboren am 04.10.2016 in Brixen

TRAUUNGEN

- **Carmen Mantinger und Stefan Karbon**, geheiratet am 17.09.2016 in St. Magdalena/Villnöss
- **Günther Prossliner und Evi Stampfl**, geheiratet am 15.10.2016 auf der Seiser Alm.

VERSTORBENE

Mulser Wwe. Furgler Frida, 92 Jahre

GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS NOVEMBER COMPLEANNI DEL MESE DI NOVEMBRE

- **Wilhelm Wanker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.11.1936
- **Alois Hofer**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 01.11.1932
- **Albina Karbon**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.11.1927
- **Martina Rier Wwe. Perathoner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 04.11.1934
- **Lidia Mahlknecht**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 04.11.1932
- **Leonhard Delago (Rumanon)**, wohnhaft in Pufels, geb. am 04.11.1929
- **Agnes Sattler Wwe. Tröbinger (Ronsoler Agnes)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 05.11.1923
- **Anna Rier Wwe. Mulser (Vierzehntager-Hof)**, wohnhaft in Seis, geb. am 06.11.1922
- **Zäzilie Thomaser Wwe. Gasslitter**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 09.11.1936
- **Gino Varesco**, residente a Siusi, nato il 09.11.1934
- **Caterina Planötscher Wwe. Gasslitter**, wohnhaft in Seis, geb. am 09.11.1931
- **Ewald Goller**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 11.11.1935
- **Anna Pradi Mayrl**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 11.11.1934
- **Johann Werdaner**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 11.11.1928
- **Ida Lanziner Wwe. Schgaguler (Bühl)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 15.11.1932
- **Marianna Stolz Wwe. Waldboth**, wohnhaft in Tagusens, geb. am 16.11.1936
- **Barbara Schieder Wwe. Pitschieler (Lafreider-Barbl)**, wohnhaft in Pufels, geb. am 16.11.1930
- **Anna Waldboth Wiedenhofer**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 17.11.1932
- **Gertraud Steinkeller**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 19.11.1935
- **Maria Bernardi Wwe. Kostner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 20.11.1922
- **Maria Fill Wwe. Winkler**, wohnhaft in Seis, geb. am 21.11.1931
- **Paul Thomaseth (ehemaliger Metzger)**, wohnhaft in Seis, geb. am 23.11.1927
- **Rosina Wenter Thomaseth**, wohnhaft in Seis, geb. am 24.11.1930
- **Josef Messner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 25.11.1935
- **Florian Malfertheiner**, wohnhaft in Seis, geb. am 27.11.1933
- **Rosa Wanker Hofer**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 27.11.1931
- **Arthur Wörndle (Schuhgeschäft)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 27.11.1923

IN EIGENER SACHE

Alle Beiträge für die Kastelruther Gemeindezeitung, auch die Werbungen, müssen an die Koordinatorin Barbara Pichler geschickt werden.

E-Mail: barbara@fotorier.it
Tel. 340 1247524



Redaktionsschluss ist immer am 12. Tag eines jeden Monats.



Großes Preiswatten mit 64 Spielern

am Sonntag, 27. November 2016
um 14.00 Uhr
im Gasthaus Lieg, Tagusens/Kastelruth

Familie Karbon

Tel. 0471 705376

BODENLEGER

Schieder Paul

I-39040 Kastelruth
Reißnerstraße 8
Tel. 335/351984

Unterböden ■ Holz ■ Teppich ■ PVC usw.
Wir schleifen alte und neue Böden

APOTHEKEN UND ÄRZTE

TURNUSDIENST DER APOTHEKEN

05./06. November Wolkenstein 0471 795142, Apotheke am Rosslauf Brixen 0472 201714
 12./13. November Seis 0471 708970, F.B. Hofapotheke 0472 835642
 19./20. November St. Ulrich 0471 796125, Rosenapotheke Vahrn 0472 201255
 26./27. November Völs 0471 725373, Franziskusapotheke Milland 0472 833038
 03./04. Dezember St. Christina 0471 792106, Apotheke Peer 0472 836173

Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote

In Kardaun – im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitsprengels – Tel. 0471 365167
 am Montag von 14.30 -17.00 Uhr, am Freitag von 10.00 – 12.30 Uhr

In Kastelruth – im Sprengelstützpunkt im Martinsheim – Tel. 0471 705317
 am Donnerstag von 10.00 -12.30 Uhr, e-mail: eggentalschlern@anlaufstelle.bz.it

Verwaltungsdienst und Befundausgabe – KASTELRUTH – Tel. 0471 706086

Mo 8.30 – 9.30 Uhr nur Befundausgabe
 Mo 9.30 – 12.00 Uhr nur Schalterdienst
 Di 10.30 – 13.00 Uhr, Mi 8.15 – 13.00 Uhr

Blutabnahme Kastelruth Di von 7.30 – 10.00 Uhr

VÖLS – Tel. 0471 725201
 Do 10.30 – 13.00 Uhr, Fr 8.30 – 12.00 Uhr

Blutabnahme Völs Do von 7.30 – 9.30 Uhr

DIENSTE

Eintragungen in den Landesgesundheitsdienst, Wahl und Widerruf des Haus- und Basis-
 kinderarztes, Ausstellung des Personalausweises für Krankenbetreuung, Rückerstattung
 der privat beanspruchten Leistungen (Zahnarztrechnungen, Rechnungen Privatkliniken),
 Ticketbefreiungen, Befundausgabe, Annahme der Laboruntersuchungen

Dermatologie

Dr. Hannes Kneringer ist jeden Mittwoch von
 10.00 – 12.00 Uhr im Ambulatorium von
 Dr. Heinmüller im Martinsheim anwesend.
 Keine Vormerkung.

KINDERÄRZTIN

Frau Dr. Maselli
 Tel. 346 6377703



Montag - lunedì 09.30-12.00
Dienstag - martedì 15.00-17.30
Mittwoch - mercoledì 09.30-12.00
Donnerstag - giovedì 09.30-12.00
Freitag - venerdì 15.00-17.30

**Ärztlicher
 Bereitschaftsdienst**

Kastelruth, Seis, Seiser Alm

05./06. November Dr. Koralus
 Tel. 338 236 1854
 12./13. November Dr. Lazzeri
 Tel. 366 872 9830
 19./20. November Dr. Heinmüller
 Tel. 347 860 8283
 26./27. November Dr. Koralus
 Tel. 338 236 1854
 03./04. Dezember Dr. Heinmüller
 Tel. 347 860 8283

**St. Ulrich, St. Christina,
 Wolkenstein**

05./06. November Dr. Fallaha
 Tel. 3339593131
 12./13. November Dr. Piccoliori
 Tel. 3483301004
 19./20. November Dr. Kostner
 Tel. 3472297492
 26./27. November Dr. Tröbinger
 Tel. 3356844944
 03./04. Dezember Dr. Piccoliori
 Tel. 3483301004

KASTELRUTH

**Ärztegemeinschaft Dr. Thomas
 Heinmüller-Dr. Mauro Lazzeri :
 Dr.Thomas Heinmüller Martinsheim**

MO 8:00-11:30 Uhr, 15:00-17:00 Uhr
 DI 8:00-11:30 Uhr
 M 15:00-19:00 Uhr
 DO 8:00-11:30 Uhr
 FR 8:00-11:30 Uhr
 Telefon Dr. Heinmüller: 0471 / 711011

Dr.Mauro Lazzeri Martinsheim

MO 8:00-11:30 Uhr
 DI 15:30-19:00 Uhr
 MI 8:00-11:30 Uhr
 DO 15:00-17:30 Uhr
 FR 8:00-10.30 Uhr
 Telefon Dr. Lazzeri: 0471/ 707631

**Außer in dringenden Fällen, Termine
 nur mit Vormerkung.**

**SPRECHSTUNDEN der Sekretärin
 der Ärztegemeinschaft**

Renate Rabensteiner

0471 711011 - 707631

MO 8:00-11:30
 Di 8:00-11:30, 15:30-18:00
 Mi 8:00-11:30
 Do 8:00-11:30
 Fr 8:00-11:30

Am FR sind die beiden Ärzte für Dring-
 lichkeitsfälle abwechselnd
von 14:30 bis 15:30 anwesend.

SEIS

Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO 9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr
 DI 9:00-11:00 Uhr
 MI 9:00-11:00 Uhr, 16:00-18:00 Uhr
 DO 9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr
 FR 9:00-11:00 Uhr
 Telefon Dr. Koralus: 338 236 1854



KLEINANZEIGER

Wir suchen motivierte/n Mitarbeiter/In für unser **Bergführer- und Reisebüro** in Völs am Schlern, in Teilzeit oder Vollzeit mit flexiblen Arbeitszeiten. Mit Computerkenntnisse (Office Programme) und gute Sprachkenntnisse erwünscht: Deutsch und Italienisch. Englisch (unterhaltungsfähig). Bitte schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf an info@arcalpin.it - Kontakt: +39 338 200 33 88

Pächter gesucht zur Bewirtschaftung von 3,2 ha Wiesen in Waidbruck und von 0,8 ha Wiesen in Tagusens. Tel. 335/8477733.

SekretärIn bzw. BuchhalterIn ganztägig für unsere Firma in Seis gesucht. Mit Deutsch-Italienisch Sprachkenntnissen
Tel.339/2061060

TISCHLEREI MALFERTHEINER OHG, Völs Tel 0471 725066 tischlerei.malferttheiner@rolmail.net
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen motivierten **Tischler und Tischlerlehrling**.

Die Firma Federer Pellets sucht einheimischen, einsatzfreudigen und zuverlässigen **Mitarbeiter mit Gesellenabschluss in Maschinenbau oder Schlosserei** für unser neu erbautes Pellets-Werk in Pontives - Gemeinde Kastelruth. Umgang mit Gabelstapler erwünscht.

info@federer-pellets.com oder telefonisch unter 335 8107920
Federer Pellets GmbH
Pontives - St. Michael 53/2
39040 Kastelruth - Tel. 0471 786226
www.federer-pellets.com
info@federer-pellets.com

Die **Fa. Federer** Haustüren sucht zur Verstärkung ihres Teams ab sofort einen einheimischen, einsatzfreudigen und zuverlässigen **TISCHLERLEHRLING, TISCHLERGESELLEN, MONTAGETISCHLER und MITARBEITER FÜR DIE ARBEITSVORBEREITUNG**. Wir bieten ein gutes Arbeitsklima in einem jungen Team, selbständiges Arbeiten, modernen Maschinenpark und leistungsgerechte Entlohnung. info@federer-tueren.com oder telefonisch unter 339 4056143 - Federer Haustüren OHG - St. Peter 12/A - 39040 Lajen
Tel. 0471 655673
www.federer-tueren.com
info@federer-tueren.com

GEMEINDESTRASSEN



Verunreinigungen auf Straßen, Wegen, öffentlichen Flächen und Plätzen durch Hundekot und Belästigung durch freilaufende Hunde

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über, durch tierische Exkremente, verschmutzte Gehsteige, öffentliche Plätze und Wege und auch Kinderspielplätze. Auch freilaufende Hunde bereiten einigen Mitbürgern und auch Gästen Angstzustände.

Von Hunden verursachte Verunreinigungen der öffentlichen Straßen und Wege sind unverzüglich von den Hundehaltern oder die für den Hund jeweils verantwortliche Person zu beseitigen.

Die Hunde müssen vom Eigentümer oder Halter in der Wohnung und deren Zubehörfläche so gehalten werden, dass sie bei Abwesenheit des Eigentümers keinen direkten Zugang zu Straßen, Wegen und anderen öffentlichen Flächen haben. Die Hunde müssen auf allen öffentlichen und öffentlich zugänglichen Flächen an der Leine geführt werden. Die Leine darf nicht länger als 1,5 mt. sein.

Die Gemeindeverordnung über die Haltung und Führung von Hunden regelt

dieses Thema. So sind u.a. im Art. 12 dieser Verordnung Sanktionen bis zu 750,00 € für derartige Übertretungen vorgesehen.

Wir bitten alle Hundehalter, darauf zu achten, dass ihr Hund nicht die öffentlichen Anlagen, Parkanlagen und Wiesen durch Hundekot verschmutzt. Auch Grundstücksbesitzer verwahren sich gegen derartige Verschmutzungen.

Auf Kinderspiel- und Sportplätzen, auf Friedhöfen, auf landwirtschaftlich genutzten Flächen während der Vegetationsperiode sowie auf dem gesamten Schulgelände ist jedes Mitführen von Hunden verboten.

Hundekot ist nicht nur ekelerregend, sondern auch gesundheitsschädlich für Mensch und Tier. Eine Gefahrenquelle für die Landwirtschaft stellt die Verunreinigung auf Weideflächen durch Hundekot ebenfalls dar.

Achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Appellieren sie an ihr Gewissen und nehmen Sie Rück-

sicht auf Ihre Mitmenschen. Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stelle sein „Geschäft“ verrichten müssen, sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot umgehend zu beseitigen. Auch sollten die benutzten Hundekottüten nicht unachtsam liegengelassen werden. Diese können und sollten entweder über den privaten Müllbehälter oder über die öffentlichen Abfalleimer entsorgt werden. So bleiben Sie und ihr „bester Freund“ von allen Mitbürgern auch weiterhin stets gern gesehen.

Umweltamt Kastelruth





AUS DER GEMEINDESTUBE

Weihnachtsbeleuchtung

Gemäß Rundschreiben des Quästors Cat.23/2008/P.A.S.I. vom 12.11.2008, unterliegt das Errichten von Weihnachtsbeleuchtung in der Nähe von Wohngebieten und/oder längs öffentlicher Straßen einer Genehmigung von Seiten des Bürgermeisters.

Der Gemeindeausschuss hat für die Beleuchtung folgende Richtlinien festgelegt:

- dezente Weihnachtsbeleuchtung
- keine farbigen Lampen, bzw. NUR weiße Lampen
- keine blinkenden oder sich bewegenden Lichtelemente

Illuminazione natalizia

Secondo la circolare del Questore Cat.23/2008/P.A.S.I. del 12.11.2008 per l'allestimento di impianti di illuminazione natalizi in luogo abitato o nelle sue adiacenze o lungo una via pubblica è prevista un'autorizzazione da parte del Sindaco.

La Giunta comunale ha determinato le seguenti direttive:

- illuminazione natalizia decorente
- nessun'illuminazione colorata, rispettivamente SOLO lampade bianche
- nessun elementi d'illuminazione che

- die Weihnachtsbeleuchtung darf jährlich ab folgenden Terminen in Betrieb sein:

- ab 23.11. die Beleuchtung, die an den Straßenlampen angebracht wird
- ab dem 1. Adventsontag bis 02.02. alle anderen Beleuchtungen

Die Anbringung von Weihnachtsbeleuchtung muss durch eine einfache Meldung dem Bürgermeister der Gemeinde Kastelruth mitgeteilt werden. Die Meldung soll folgende Angaben enthalten: persönlichen Daten des Melders, Ort, Art und Dauer der Beleuchtung.

lampeggiano o si muovono

- l'illuminazione natalizia può essere accesa annualmente a partire dalle seguenti date:

- dal 23.11. l'illuminazione che viene montata sui lampioni
- dalla prima domenica d'avvento fino al 02.02. tutte le altre illuminazioni

Il montaggio dell'illuminazione natalizia deve essere comunicato al Sindaco del Comune di Castelrotto tramite comunicazione semplice, indicando i dati personali del denunciante, luogo, tipo e periodo dell'illuminazione.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Kastelruth gibt bekannt, dass durch die Abhaltung der Veranstaltung Kastelruther Weihnacht der Wochenmarkt auch dieses Jahr wieder verlegt werden muss. Der Wochenmarkt wird im Monat Dezember immer donnerstags auf dem Schulhof der Volksschule Kastelruth abgehalten. Der Zugang für die Schüler wird natürlich gewährt.

Il Sindaco del Comune di Castelrotto rende noto, che anche quest'anno a causa della manifestazione Natale a Castelrotto sarà necessario spostare il mercato settimanale. Il mercato settimanale nel mese di dicembre si svolgerà come sempre il giovedì sul cortile della scuola elementare Castelrotto. L'accesso degli alunni alla scuola verrà garantito.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass aufgrund eines entsprechenden Erlasses die öffentlichen Gastbetriebe in der Zeit vom 2. November 2016 bis 30. April 2017 von der Pflicht zur Einhaltung des wöchentlichen Pflichtruhetages befreit sind.

Il Sindaco rende noto che in base ad una relativa emanazione gli esercizi pubblici sono esonerati dall'obbligo dell'osservanza del giorno di riposo settimanale obbligatorio nel periodo dal 2 novembre 2016 fino al 30 aprile 2017.



LUDWIG RABANSER ZIMMEREI UND TREPPENBAU

- Holzhäuser
- Landwirtschaftliche Gebäude
- Dächer
- Treppenbau
- Trocknung und Hobeln von Schnittholz
- CNC-Bearbeitung

39040 Seis am Schlern | Durrenweg 13 | Tel. 0471 704045



www.holztreppe.it

**Winterreifen:
Zeit für einen Wechsel!**

Bei der Q8-Tankstelle in Völs am Schlern

Q8

MARTIN BAUMGARTNER

T. 0471 725 032 - q8madmax@hotmail.com

Völs am Schlern - Boznerstraße



AUS DER GEMEINDESTUBE

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDEAUSSCHUSS DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

Skipiste Pufletsch „Standard“. (Nr. 401/2016) Der Gemeindevausschuss genehmigt die Errichtung eines neuen Teilstückes und die Verbesserung der bestehenden Piste Pufletsch „Standard“ auf der Seiser Alm.

Pista sci Bullaccia „Standard“. (n.401/2016) La giunta comunale approva la costruzione di una nuova parte e il miglioramento della pista da sci già esistente Bullaccia „Standard“ all'Alpe di Siusi.

Gemeindestraße Pufels. (408/2016) Beim Uhrerhof wird die Straße stabilisiert. Mit der Projektierung, Sicherheitsplanung, Sicherheitskoordinierung, Bauleitung und Abrechnung wird das Bauingenieurbüro M&M des Ing. Dr. Mintah Gunnar aus Bozen beauftragt.

Strada comunale Bulla. (n.408/2016) La strada comunale presso l'Uhrerhof viene stabilizzata. L'ufficio M&M dell'Ing. Dr. Mintah Gunnar di Bolzano viene incaricato con la progettazione, la progettazione di sicurezza, la coordinazione di sicurezza, la direzione dei lavori e la contabilità.

Straßensanierung. (Nr.409/2016) Die Firma Pfeifer Planung GmbH wird mit der Projektierung, Sicherheitsplanung, Sicherheitskoordinierung, Bauleitung und Abrechnung des öffentlichen Bauvorhabens „Sanierung von Teilen der Straßen Minert und Rives“ in der Örtlichkeit Überwasser.

Risanamento strade. (n.409/2016) La ditta Pfeifer Planung srl viene incaricata con la progettazione di sicurezza, la coordinazione di sicurezza, la direzione dei lavori e la contabilità dell'opera pubblica „risanamento di tratti stradali delle strade Minert e Rives“ nella frazione di Oltretorrente.

Bauamt. (Nr.405/2016) Die Sekretariatsgebühren auf die vom Gemeindebauamt ausgestellten Bescheinigungen und Ermächtigungen werden folgendermaßen erhöht:

Ufficio tecnico. (n.405/2016) I di-

ritti di segreteria su certificati ed autorizzazioni rilasciati dall'ufficio tecnico comunale vengono aumentati nel modo seguente:

Urbanistische Zweckbestimmung
Certificato di destinazione urbanistica
€ 20,00

Urbanistische Zweckbestimmung
(über 10 Parzellen)
Certificato di destinazione urbanistica
(oltre 10 particelle)
€ 30,00

Baukonzession - Concessione edilizia
€ 40,00

1. Variante ohne Kubatur
1. Variante senza cubatura
€ 40,00

1. Variante mit Kubatur
1. Variante con cubatura
€ 100,00

2. Variante - 2. Variante
€ 100,00

3. Variante und folgende
3. Variante in poi
€ 150,00

Wird nach der bauamtlichen Genehmigung eines Projektes durch die Gemeindebaukommission ohne Auflagen ein neues Projekt denselben Gegenstand betreffend eingereicht. Se dopo l'approvazione incondizionata di un progetto da parte della commissione edilizia comunale viene presentato un nuovo progetto concernente lo stesso oggetto.

€ 200,00
Unbedenklichkeitserklärung

Nulla osta
€ 50,00

Benutzungsgenehmigung
Licenza d'uso
€ 20,00

Bagatelleingriffe
Interventi non sostanziali
€ 20,00

Ermächtigungen - Permessi
€ 20,00

Einseitige Verpflichtungserklärung
Atto unilaterale d'obbligo
€ 100,00

Gemeindepolizei. (Nr.406/2016) Der Gemeindevausschuss beschließt den Betrag von 18.000 Euro, das

sind 50% der Einkünfte aus den Verwaltungsstrafen für die Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung im Jahr 2016, für die von Abs. 4 des Art. 208 des Gv.D vom 30.04.1992, Nr. 285 vorgesehenen Zwecke zu verwenden. Der Betrag wird für die Ersetzung und Modernisierung, für den Ausbau und die Anpassung an die geltenden Bestimmungen, für die Instandhaltung der Beschilderung und der Markierung der Straßen im Eigentum der Verwaltung und für umfassendere Kontrollen und Erhebungen der Verstöße gegen die Verkehrsregeln auch durch den Ankauf von Fahrzeugen, Hilfsmitteln und Ausrüstung für die Gemeindepolizei vorgesehen.

Polizia municipale. (n.406/2016)

La giunta comunale delibera di destinare l'importo di 18.000 Euro, che corrisponde al 50% dei proventi derivanti dalle sanzioni amministrative pecuniarie per violazioni al codice della strada nel anno 2016, per le finalità indicate dal comma 4 dell'art. 208 del D.Lgs. 30.04.1992, n. 285. L'importo viene destinato ad interventi di sostituzione, ammodernamento, potenziamento, di messa a norma e di manutenzione della segnaletica delle strade di proprietà dell'ente e al potenziamento delle attività di controllo e di accertamento delle violazioni in materia di circolazione stradale, anche attraverso l'acquisto di automezzi, mezzi e attrezzature dei corpi di Polizia Municipale.

Skipiste Goldknopf. (Nr.423/2016)

Der Gemeindevausschuss genehmigt eine Abänderung der bestehenden Skipiste beim Hotel Goldknopf auf der Seiser Alm.

Pista sci Goldknopf. (n.423/2016)

La giunta comunale approva una modifica della pista da sci esistente presso l'Hotel Goldknopf.

Dorfplatzgestaltung Rungg-

ditsch. (436/2016) Dr. Agr. Reinhard Notdurfter wird mit der Ausarbeitung einer Schätzung für die Ermittlung der Werte bezüglich der Enteignung

der entsprechenden Flächen für die Dorfplatzgestaltung Runggaditsch beauftragt.

Sistemazione della piazza di Roncadizza. (n.436/2016) Il Dott. Agr. Reinhard Notdurfter viene incaricato con l'elaborazione di una stima per la determinazione dei valori riguardanti l'esproprio delle rispettive superfici per la sistemazione della piazza del paese di Roncadizza.

Pfarrsaal Kastelruth. (Nr.443/2016) Arch. Hubert Amplatz wird mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie bezüglich des Um- und Ausbaus des Pfarrsaales in Kastelruth beauftragt.

Sala parrocchiale. (n.443/2016) L'Arch. Hubert Amplatz viene incaricato con uno studio di fattibilità riguardante il rinnovo e l'ampliamento della sala parrocchiale di Castelrotto.

Bauhof. (Nr.452/2016) Für die Instandhaltungsarbeiten des Bauhofes

auf den Wegen der Gemeinde, werden bei der Firma Kometal Wasser- spulen und Eisen angekauft.

Cantiere comunale. (n.452/2016) Presso la ditta Kometal sono stati acquistati travi e ferri per i lavori di manutenzione stradale del cantiere comunale.

Gemeindestraßen. (n.457/2016) In der Palmerstraße in Überwasser und in der Puflerstraße in Pufels wird eine Straßenstützmauer saniert.

Strade comunali. (n.457/2016) Sulle vie Palmer a Oltretorrente e Bulla a Bulla viene risanato un muro di sostegno stradale.

MITEINANDER REDEN:

Monatlicher Dorfstammtisch für Bürger*innen

Vorankündigung: Im Januar findet ein erster moderierter Diskussionsabend statt, fürs Erste im Allesclub. Auf mittel- und langfristige Sicht sollen Raum und die Bedingungen geschaffen werden für offene Gespräche und Diskussionen auf breiter Ebene, zu verschiedenen Themen von allgemeinem, gesellschaftlichem Interesse, an denen sich alle beteiligen, und in die sich alle einbringen können.

gen, und in die sich alle einbringen können.

Nähere Infos und das Thema des ersten Abends in der nächsten Ausgabe. Bleiben Sie dran!

Nähere Info, Themenvorschläge und Ideen jederzeit gern bei/ an Silvia Rier, 335 6436104 oder rier.silvia@rolmail.net

AUS DER GEMEINDESTUBE



Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **September 2016**

Elenco delle concessioni edilizie - **Settembre 2016**

| Konz.-Nr. n. conc. | Konz.-Datum data conc. | ARBEITEN/LAVORI - Name, Adresse DESCRIZIONE - Nome, Indirizzo |
|--------------------|------------------------|--|
| 200 | 1.09.2016 | 1. Variante für die Behindertengerechte Adaptierung der Zahnarztpraxis, energetische Sanierung, Erweiterung und Umbau mit teilweiser Änderung der Nutzung von Geschäft in Wohnung in Kastelruth, Rier Urban, Trocker Lydia, Rier Alea Kastelruth Wegscheidstrasse 10 - 1. Variante per l'adeguamento dello studio odontoiatrico alle norme in merito alle barriere architettoniche, risanamento energetico ed ampliamento e ristrutturazione con parziale cambiamento d'uso da negozio in appartamento a Castelrotto, Rier Urban, Trocker Lydia, Rier Alex, Castelrotto Via Wegscheid 10 |
| 201 | 07/09/2016 | Errichtung einer sicheren Gehverbindung in der Fraktion St. Michael von der "Säge" bis zur Einfahrt der Erweiterungszone St. Michael, Marktgemeinde Kastelruth, Krausenplatz 1, 39040 Kastelruth - Realizzazione di un collegamento pedonale nella frazione San Michele alla strada d'accesso alla zona di espansione San Michele, Marktgemeinde Kastelruth, Piazza Krausen 1, 39040 Castelrotto |
| 202 | 07/09/2016 | Errichtung einer Gehverbindung in der Fraktion St. Michael von der Einfahrt "Zerund" bis zur Einfahrt "Löcher" - Realizzazione di un collegamento pedonale in frazione San Michele dalla strada d'accesso "Zerund" fino all'accesso "Löcher" |
| 203 | 12/09/2016 | Umbau und Erweiterung des Wohnhauses - 1° und 2° Stock in Kastelruth, Weissenegger Margot, Del Vesco Roberto, Osw. von Wolkensteinstr. 33 - Ristrutturazione e ampliamento della casa di civile abitazione - 1° e 2° piano - a Castelrotto, Weissenegger Margot, Del Vesco Roberto, Castelrotto Via Osw.v.Wolkenstein 33 |
| 204 | 12/09/2016 | 2. Variante für den Teilabbruch mit Wiederaufbau und energetische Sanierung mit Erweiterung des Wohnhauses - Errichtung von Privat- und Ferienwohnungen in Kastelruth, Senoner Günter, Paniderstr. 21, Kastelruth - 2. Variante per la demolizione parziale e ricostruzione, risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione - Realizzazione di appartamenti privati e appartamenti di ferie a Castelrotto, Senoner Günter, Via Panider 21, Castelrotto |
| 205 | 12/09/2016 | 1. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes (Stall- und Stadel) beim Hof "Tirler" in Kastelruth, Jaider Klaus, Paniderstr.44, Kastelruth - 1. Variante per la demolizione e la ricostruzione del fabbricato rurale, adibito a stalla e fienile presso il maso "Tirler" a Castelrotto, Jaider Klaus, Via Panider 44, Kastelruth |
| 206 | 15/09/2016 | Errichtung einer Wohnung oberhalb des Maschinenraumes beim Hof "Vierzehntager" in der Örtlichkeit Ratzes in der Fraktion Seis am Schlern, Mulser Valentin, Mulser Daniel, Ratzesweg 9, Seis - Realizzazione di un appartamento soprastante il fabbricato rurale adibito a garage per macchine agricole presso il maso "Vierzehntag" in località Ratzes in frazione Siusi allo Sciliar, Mulser Valentin, Mulser Daniel, Ratzesweg 9, Seis |

| | | |
|-----|------------|---|
| 207 | 19/09/2016 | Abbruch und Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes (Stall u. Stadel) beim Hof "Larenzan" in der Fraktion Runggaditsch, Grossrubatscher Annamaria, Digonstr.24, Runggaditsch - <i>Demolizione e ricostruzione del fabbricato rurale adibito a stalla e fienile presso il maso "Larenzan" in frazione Ronccadizza, Grossrubatscher Annamaria, Digonstr. 24, Ronccadizza</i> |
| 208 | 21/09/2016 | Sanierung, Umbau und Erweiterung des Wohnhauses beim Hof "Platzgut" in der Fraktion Tisens, Trocker Patrick, Tisens 21 - <i>Risanamento, ristrutturazione e ampliamento della casa di civile abitazione presso il maso "Platzgut" in frazione Tisana, Trocker Patrick, Tisens 21</i> |
| 209 | 21/09/2016 | Abbruch und den Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes beim Hof "Lettner" in der Fraktion St. Michael, Schieder Robert, St. Michael 18 - <i>Demolizione e la ricostruzione del fabbricato rurale adibito a stalla e fienile presso il maso "Lettner" in frazione San Michele, Schieder Robert, St. Michael 18</i> |
| 210 | 21/09/2016 | Errichtung eines Vordaches als Regenschutz an der Südansicht beim Wohnhaus in der Fraktion St. Michael, Welponer Gabriela, St. Michael 3/1 - <i>Realizzazione di una copertura quale protezione dalla pioggia sulla facciata sud presso la casa di civile abitazione in frazione San. Michele, Welponer Gabriela, St. Michael 3/1</i> |
| 211 | 21/09/2016 | 1. Variante für die Errichtung eines Hühnerstalles beim Hof "Oberstampfeter" in Kastelruth, Profanter Andreas, Osw. V.Wolkensteinstr. 69 - 1. Variante per la realizzazione di un pollaio presso il maso "Oberstampfeter" a Castelrotto, Profanter Andreas, Osw. v. Wolkensteinstr. 69 |
| 212 | 26/09/2016 | 1. Variante für die qualitative und quantitative Erweiterung des Gastbetriebes "Hotel Valentinerhof" in der Fraktion St. Valentin, Mulser Walter, St. Valentin 10 - 1. Variante per l'ampliamento qualitativo e quantitativo dell'esercizio alberghiero "Hotel Valentinerhof" in frazione San Valentino, Mulser Walter, St. Valentin 10 |
| 213 | 26/09/2016 | 1. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau der Kochhütte und des Stadels auf der Seiser Alm, Trocker Valentin, Seiser Alm - 1. Variante per la demolizione e ricostruzione della baita e del fienile all'Alpe di Siusi, Trocker Valentin, Seiser Alm |
| 214 | 27/09/2016 | 4. Variante für die qualitative Erweiterung des Gastbetriebes Sporthotel Sonne in der Örtlichkeit Piz auf der Seiser Alm, Sporthotel Sonne KG der Demetz Edeltraud und Co. Sas., Seiser Alm/Piz 6, 39040 Kastelruth - 4° Variante per l'ampliamento qualitativo dell'esercizio alberghiero Sporthotel Sole in località Piz all' Alpe di Siusi, Sporthotel Sonne KG der Demetz Edeltraud und Co. Sas., Alpe di Siusi/Piz 6, 39040 Castelrotto |
| 215 | 27/09/2016 | 1. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau der "Heissbäck-Schwaige" in der Örtlichkeit Unterpufflatsch auf der Seiser Alm, Rabanser Matthias, Seiser Alm - 1. Variante per la demolizione e la ricostruzione della malga "Heissbäck" in località Unterpufflatsch all' Alpe di Siusi, Rabanser Matthias, Seiser Alm |
| 216 | 29/09/2016 | 1. Variante für die qualitative Erweiterung des Beherbergungsbetriebes "Hotel Waldrast" in der Fraktion Seis am Schlern, Plant Gerhard KG des Plant Ulrich, Hauensteinweg 25, 39040 Seis - 1. Variante per l'ampliamento qualitativo dell'esercizio alberghiero "Hotel Waldrast" in frazione Siusi allo Sciliar, Plant Gerhard KG des Plant Ulrich, Via Hauenstein 25, 39040 Siusi |
| 217 | 29/09/2016 | 3. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau mit Erweiterung des landwirtschaftlichen Wohnhauses beim Hof "Moarl" in der Fraktion Tagusens - Kellergeschoss mit neuer Zufahrt und Vordach im Erdgeschoss, Putzer Andreas, Tagusens 15 - 3. Variante per la demolizione e la ricostruzione con ampliamento della casa rurale presso il maso "Moarl" in frazione Tagusa - Piano cantine con nuovo accesso e la posa in opera di una pensilina al piano terra, Putzer Andreas, Tagusa 15 |



Jetzt bestellen!

DIE GESCHENKIDEE
 Edler Kaffee ausgewählter Fincas, handgeröstet
 in schonender Langzeitröstung in der
 Spezialitätenrösterei Caroma in Völs am Schlern.
 Bestellung und Info: T 0471 725 651 – www.caroma.info

AROMA
 ~ mmmh Caffè ~

SOZIALES

Bei Saisonsende um die Arbeitslosenunterstützung NASpl ansuchen

Arbeitnehmer, die unfreiwillig Ihren Arbeitsplatz verloren haben oder deren Vertrag wegen Saisonsende ausläuft, können über das Patronat/ENAPA des Südtiroler Bauernbunds den Antrag für die neue Arbeitslosenunterstützung NASpl (nuova assicurazione sociale per l'impiego) stellen.

Die NASpl wird unter folgenden Voraussetzungen gewährt:

Eintragung in den Arbeitslosenverzeichnissen beim Arbeitsamt;

Der Arbeitnehmer muss in den letzten vier Jahren ab Beginn der Arbeitslosigkeit für mindestens 13 Beitragswochen gearbeitet haben;

In den letzten 12 Monaten ab Beginn der Arbeitslosigkeit muss der Arbeitnehmer mindestens 30 Tage versichert gewesen sein.

Arbeitnehmer, die entlassen werden, müssen sich umgehend innerhalb von 7 Tagen ab Arbeitsbeendigung in die Arbeitsvermittlungslisten beim zuständigen Arbeitsamt eintragen lassen und in Folge das Gesuch um Arbeitslosen-

unterstützung über ein Patronat einreichen. Die Mitarbeiter des Patronats/ENAPA des Südtiroler Bauernbunds sind allen Betroffenen kostenlos behilflich. Bei Meldungen zwischen dem achten und 68sten Tag nach Arbeitsbeendigung verzögert sich der Beginn der Arbeitslosenunterstützung. Nach dem 68sten Tag kann nicht mehr um die NASpl angesucht werden.

Die neue Arbeitslosenunterstützung wird für eine Dauer von maximal der Hälfte der versicherten Wochen in den letzten vier Jahren gewährt. Davon werden jene Zeiten abgezogen, für welche bereits das Arbeitslosengeld bezogen wurde. Als Arbeitslosengeld wird höchstens € 1.300,00 monatlich gewährt, ab dem 91sten Tag werden monatlich drei Prozent abgezogen.

Die Arbeitslosenunterstützung kann für Personen, welche sich in bestimmten Notsituationen befinden nochmals um sechs Monate verlängert werden.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Patronates ENAPA allen Interessierten kostenlos zur Verfügung.

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat findet in den Gemeinden Kastelruth (von 08:30 bis 10:30Uhr) und Völs (von 11:00 bis 12:00Uhr) die Sprechstunde des Patronates ENAPA statt.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.sbb.it/patronat.

Bezirksbüro Bozen: K.-M.-Gamper-Str. 10, 39100 Bozen
Tel.: 0471 999 449, Fax 0471 999 496,
enapa.bozen@sbb.it

Danke

Herzlichen Dank der Raiffeisenkasse
Kastelruth - St. Ulrich
für den gewährten Beitrag.

Katholische Frauenbewegung Seis

beherzt bewegt
Katholische Frauenbewegung
begeistert 

KINDERDORF



Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes

Auch dieses Jahr bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbillets – u.a. aus Werken namhafter Südtiroler Künstler – an.

Der Reinerlös aus dem Verkauf dient zur Kostendeckung der Angebotserweiterung des Kinderdorfes und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche Motive aus unserer Weihnachtskartenaktion zu verwenden, zumal



Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen.

Auskünfte/Prospektanforderung:
Südtiroler Kinderdorf
Außenstelle Meran/Rennweg 23 39012 Meran
Tel.: 0473 230287
Fax: 0473 492022
Mo.-Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
oder im Internet unter:
www.kinderdorf.it
E-Mail: verein@kinderdorf.it

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth

Herausgeber

Gemeinde Kastelruth

Verantwortlicher Schriftleiter

Helmuth Rier

Koordination

Barbara Pichler-Rier

Druck, Grafik & Layout

Karo Druck, Frangart/Eppan

Auflage

3.200 Stück

Registriert beim Tribunal Bozen
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. November 2016

barbara@fotorier.it

BEZIRKSGEMEINSCHAFT SALTEN-SCHLERN



Führungskräfte in Klausur

Die Führungskräfte der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern haben sich bei einer Klausurtagung auf der Burg Karneid mit aktuellen Herausforderungen befasst. Im Mittelpunkt des halbtägigen Austausches standen die ungebrochene Flüchtlingswelle, sowie Ratschläge für das persönliche Zeitmanagement und die Begeisterung im Arbeitsalltag.

„Im Alltag stehen wir alle unter einem immer stärkeren Druck: In der Hektik und im Stress bleibt dabei zugegebenermaßen viel zu oft keine Zeit für ein aufrichtiges Danke an verantwortliche Führungskräfte und ihre Mitarbeiter“, eröffnete der Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern die Führungskräfteklausur mit wertschätzenden Worten. „Deshalb wollen wir uns heute bewusst für zwei Themen aus unserem Arbeitsalltag Zeit nehmen: auf fachlicher Ebene die aktuelle Herausforderung Flüchtlinge, auf persönlicher Ebene hingegen der Umgang mit Stress, steigenden Erwartungen und Motivationstiefs“, führte Kofler in den Vormittag ein.

In einem ersten Kurzreferat zum Thema „Herausforderung Flüchtlinge“ beleuchtete der aus Kamerun stammende Prior von Maria Weißenstein Mathieu Ngoa die aktuelle Situation der flüchtenden Menschen auf der Suche nach einem sicheren und besseren Leben in Europa. „Flucht ist kein neues Problem unserer Tage, bereits in biblischen Zeiten hat es immer wieder Menschen auf der Flucht gegeben“, ging Prior Ngoa in sei-

nen Überlegungen von der Bibel aus, wo bereits über die Pflicht der Neuankömmlinge zur Integration in die Gesellschaft und die Pflicht der Gastgeber zur Aufnahme und Hilfe an die neuen Mitbürger berichtet werde. Integration sei dabei eine wechselseitige Herausforderung und erfordere eine gegenseitige Kenntnis. „Ich meine, dass ihr keine bedeutsame Hilfe bieten könnt, ohne ein Minimum über die Kultur sowie die persönlichen Geschichten der Asylanten und Flüchtlinge zu wissen“, appellierte der Prior an die Tagungsteilnehmer. Integration bedeute auf der anderen Seite aber auch, die Sprache, die Kultur, die Gesetze und die sozialen Regeln des Empfangslandes zu lernen, „und sie bedeutet einen Beruf zu lernen, falls man keinen kennt, und eine Arbeit zu suchen.“ Nur so könne die Flucht vom eigenen Land eine Chance für die Flüchtlinge selbst, für ihr Empfangsland und für die Familie zuhause sein.

Um das Thema „Zeitmanagement und Begeisterung“ ging es hingegen im zweiten Teil der Klausurtagung. „Die Anforderungen steigen nicht nur in der Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge, sondern auch in vielen anderen Belangen“, führte Albin Kofler in das Thema ein. „Ich bin davon überzeugt, dass Stress, Hektik und Kritik nur ein Aspekt eurer täglichen Arbeit sind, denn letztendlich geht es um viel mehr als nur einen Job: Wir haben die Aufgabe und die Möglichkeit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein Stück weit zu helfen“, so Kofler bevor Psychologe Oskar Ausserer den Führungskräften der Be-

zirksgemeinschaft einige wertvolle Tipps gab, wie sie mit herausfordernden Situationen besser zurechtkommen, neue Kraft schöpfen und Motivation tanken können. „Um die Freude an der Arbeit beibehalten zu können, ist es unabdingbar darauf zu achten, dass man sich möglichst objektiv Rechenschaft darüber gibt, was man realistischweise will, und daraufhin die entsprechenden Entscheidungen trifft“, unterstrich Ausserer in seinem Referat. „Der Tod der Begeisterung ist nicht der Stress im Sinne von zu viel Arbeit, sondern vielmehr das Gefühl, an Entscheidungsprozessen vorbei zu leben“, so der Psychologe, der einen Bogen zwischen Zeitmanagement und Erwartungen spannte. „In diesem Begriff steckt sowohl ein Zuviel an zu Erreichendem und zu Vollbringendem, aber auch der Hinweis darauf, dass man manchmal in Geduld darauf warten sollte“, gab Ausserer den Führungskräften einige konkrete Tipps für ihren Alltag mit auf den Weg.



Die Führungskräfte der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern haben sich bei einer Klausurtagung mit der Herausforderung Flüchtlinge sowie mit dem persönlichen Umgang mit Stress befasst.

Die besten Glückwünsche



Georg Profanter
Seis am Schlern

Wir gratulieren zur Goldmedaille bei der Landesberufsmeisterschaft als Karosseriebauer und wünschen weiterhin Glück und Erfolg!!
Deine Familie

VERKEHRSERZIEHUNG

Sicher mit dem Fahrrad unterwegs

Bereits zum zweiten Mal organisierte der Bildungsausschuss Seis in Zusammenarbeit mit dem Amt für Verkehrserziehung der Autonomen Provinz Bozen, dem Weißen Kreuz Seis, der Gemeindepolizei Kastelruth und Samuel Kostner von der Fahrradwerkstatt einen gemeinsamen Fahrradnachmittag in der Tiefgarage der Umlaufbahn Seis- Seiseralm.

Wert gelegt wurde vor allem auf die Sicherheit beim Radfahren. Somit wurde von Samuel Kostner jedes Kinderrad kontrolliert und begutachtet. Anschließend konnten die RadfahrerInnen den Fahrradparcour mit verschiedenen Übungen zum sicheren Radfahren ausprobieren. Dieser war gar nicht so einfach zu meistern. Mit dem Fahrrad musste man eine Strecke Slalom, einen 8er, über eine Wippe, über einen schrägen Balken oder über eine eng gesteckte Gerade fahren. Ebenso war das einhändige Fahren, einmal mit der

rechten und einmal mit der linken Hand, um einen Kreisel, eine wichtige, aber auch schwierige Übung. Am Ende des Parcours gab es sogar eine Speed-Strecke, um den Bremsweg zu testen. Diese Geschwindigkeit wurde von der Gemeindepolizei gemessen. Natürlich gab es auch einige Hinweise zur Straßenverkehrsordnung.

Eine begehrte Station war auch das Weiße Kreuz. Die Kinder durften in die Ambulanz steigen, sich das Fahrzeug ansehen und einen Patienten spielen. Die freiwilligen Helfer versorgten alle möglichen „Wunden“ vorbildhaft und die Kinder wurden auf das Tragen eines Fahrradhelmes aufmerksam gemacht. Zum Schluss wurde sogar kurz das Martinshorn und das Blaulicht der Ambulanz getestet.

Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt. Dafür geht ein großer Dank an Erna und Monica.

Zum Schluss des Berichtes möchte sich der Bildungsausschuss Seis bei der **Umlaufbahn Seis-Seiseralm** für

die Nutzung der Tiefgarage bedanken. Ein großes Dankeschön geht an **Herrn Morandi** von der Autonomen Provinz Bozen, an **Samuel Kostner**, den **freiwilligen Helfern des Weißen Kreuzes Erna und Walter**, der **Gemeindepolizei Kastelruth** und allen Kindern und Erwachsenen, die bereit waren, mitzumachen.

Der Bildungsausschuss Seis



ELTERN KIND ZENTRUM

Im EIKi ist was los!

Im goldenen Oktober hatten wir Besuch von Hexe Waltraud und Evi Gasser, wir sind zur Malenger Mühle in Seis gewandert und haben mit Staunen der Mühle zuschauen dürfen, wir haben im Offenen Treff gespielt und gelacht und am Ende des Monats den Kasperl freudig begrüßt.

Auch der November wartet mit spannenden Angeboten auf uns: „Mama, mach mal Pause“ am Dienstag, den 8. November wird uns Johanna Anrather um 10 Uhr eine entspannende Stunde beschern. Das EIKi bietet Kinderbetreuung an. Die Kosten betragen 15 Euro für Mitglieder, es ist keine Anmeldung erforderlich. Zum „Laternen Basteln“ laden wir heuer gleich an zwei Terminen ein: am Dienstag, den 8. November von 9-11 Uhr und

am Mittwoch, den 9. November von 14.30- 17 Uhr. Somit haben auch die Kindergartenkinder die Möglichkeit, eine von uns vorgebastelte Laterne, in wenigen Schritten, selbst fertig zu stellen. Keine Anmeldung erforderlich, die Kosten betragen 5 Euro.

„Giochiamo in Italiano“ am Mittwoch, den 16. November mit Jolanda Caon. Termin 1: 15.00- 15.45 Uhr, Termin 2: 16.00- 16.45 Uhr. In diesem Kurs lernen Kinder auf spielerische Weise unsere zweite Landessprache kennen. Die Kosten betragen 25 Euro für Mitglieder für fünf Einheiten. Anmeldung bei Ulli unter 377/6725700

„Der Frisör kommt“ am Mittwoch, den 16. November ab 14.30 Uhr. Anmeldung bei Ulli, die Kosten betragen 8 Euro pro Haarschnitt. Wir bitten um gewaschenes und läusefreies Haar. „Spielenachmittag für Väter und Kin-

der“ in Zusammenarbeit mit „Väter aktiv“ am Sonntag, den 20. November von 14- 18 Uhr. Geboten werden verschiedene Brett- und Kartenspiele mit Spielbegleitung. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Freiwillige Spende.

„Tragecafe“ mit unserer Trageberaterin Kathrin Rier am Freitag, den 25. November ab 9 Uhr. Kathrin erklärt verschiedene Tragemethoden und beantwortet Fragen. Keine Anmeldung erforderlich, freiwillige Spende. „Kasperle-Theater“ am Dienstag, den 29. November um 10 Uhr. Richtspende: 1Euro

Öffnungszeiten ab 09. November: Dienstag und Freitag von 9- 11 Uhr und Mittwoch von 14.30- 17 Uhr.

Das EIKi Team



Nikolausumzug mit Nikolausspiel

Der katholische Familienverband Kastelruth organisiert auch heuer wieder den alljährlichen Nikolausumzug am Montag, den 5. Dezember 2016 um 16.30 Uhr in Kastelruth für alle Interessierten und Familien mit Kindern.

Zum ersten Mal gibt es heuer auch ein kleines, aber feines Nikolausspiel von Kindern und Jugendlichen, welches im großen Pfarrsaal nach dem Umzug um 17 Uhr aufgeführt wird. Anschließend erhalten alle anwesenden Kinder eine kleine Nikolausüberaschung. Wir freuen uns schon auf euch.

*Katholischer Familienverband
Kastelruth*



Zwei Jahre Kleiderkammer Kardaun

Die Kleiderkammer Kardaun ist mittlerweile seit zwei Jahren offen.

Der Zuspruch wächst zwar, eine noch bessere Nutzung wäre aber wünschenswert.

Die Kleiderkammer beschränkt sich auf Kinderkleidung und ist den Bewohnern des Sprengels Eggental/Schlern (Gemeinden Karneid, Deutschnofen, Welschnofen, Tiers, Völs und Kastelruth) vorbehalten. Sie befindet sich im Kuntersweg in Kardaun, oberhalb des Postamtes und ist jeden Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Die Kleiderkammer steht ALLEN offen, unabhängig von der Bedürftigkeit. Sie soll nämlich allen Familien bei der Entlastung ihrer Finanzen helfen. Die Kleidungsstücke werden gegen einen kleinen Beitrag zugunsten der Vinzenzgemeinschaft ausgegeben. Der Beitrag schwankt zwischen 0,50 € (Unterwäsche) bis 5,00 € (wertvolle Jacken). Nutzer dieser Einrichtung sollen sich nicht als Almosenempfänger betrachten. Sie tragen vielmehr zu einem umweltfreundlichen und nachhaltigen Wirtschaftskreislauf bei. Damit verringert man die unnützlich langen Transportwege von weit her, wo die Kinderkleidung sehr oft unter menschenunwürdigen Umständen unter Ausnutzung der Kinderarbeit hergestellt wird. Wer also gut erhaltene Kleidung und Schuhe für Kinder weiter-schenken möchte oder solche benötigt, ist in der Kleiderkammer an der richtigen Adresse. Nutzt diese wertvolle Einrichtung!

Die ehrenamtlichen Helferinnen freuen sich auf Euren Besuch.



Mit einem Karten-gruß Freude und Lichtblicke schenken

Südtiroler Künstler stellen dem „Bäuerlichen Notstandsfonds - Menschen helfen“ seit vielen Jahren Bilder, die als Karten gedruckt werden, kostenlos zur Verfügung.

Seit der Gründung des Hilfsfonds im Jahre 1990 gehört es zur Selbstverständlichkeit, Eigeninitiativen zur Spendensammlung zu starten. Eine davon ist unsere „Kartengruß-Aktion“ mit einer Vielzahl an Karten zur Auswahl: Grüße für Weihnachten, für Glückwünsche verschiedenster Anlässe, für Trauer- oder Beileidsbekundungen.

Wir sind überzeugt, dass Sie mit dem Kauf einer Karte und mit persönlichen Grußworten dem Empfänger eine besondere Freude bereiten. Gleichzeitig schenken Sie einem Südtiroler Mitmenschen, der sich ohne eigenem Verschulden in einer menschlich und finanziell schwierigen Situation befindet, einen Lichtblick.

Der ehrenamtlich tätige Vorstand entscheidet in monatlichen Sitzungen über die einzelnen Ansuchen um Notstandshilfe und definiert die Unterstützungsmaßnahmen.

Zehn Künstler und Freizeitmaler stärken heuer unsere Aktion. Vorab danken wir Allen, die dazu beitragen, Freude und Lichtblicke zu schenken.

Kartenmotive und detaillierte Informationen:

im Internet unter www.menschen-helfen.it oder im Büro des Bäuerlichen Notstandsfonds Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen, Tel. 0471-999330 (vormittags)



*Blumenstrauß
von Barbara Insam*

Momo Förderverein Kinder-Palliativ in Südtirol
Associazione promotrice Cure palliative per bambini in Alto Adige

PRÄSENTIERT

Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte

nach einer Erzählung von LUIS SEPÚLVEDA

26. November
Theater Klausen

2. Dezember
Auditorium Eurac Bozen
Anmeldung von 8:30-17:30 Uhr
unter 0471 055055

3. Dezember
Vereinshaus Lengmoos

10. Dezember
Don Bosco Brixen
Beginn jeweils 18:30 Uhr

Anmeldung bis einen Tag vor Aufführung von 16:00-18:00 Uhr unter 366 3627973 (ausgen. Auditorium EURAC Bozen). Der Eintritt ist frei. Die freiwillige Spende fließt direkt in den Förderverein Palliativ-Kinder in Südtirol MOMO.

Mit Unterstützung der Lions Clubs der Zone A – Südtirol
Con il supporto dei Lions Clubs della Zona A – Alto Adige

Ein Dankeschön an

AUTONOME PROVINZ SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA SÜDTIROL
KISTE

FAMILIENBERATUNG



Unterstützung in Krisensituationen

Die Familienberatung fabe bietet auch in der Außenstelle in St. Ulrich seit beinahe 40 Jahren eine nicht mehr wegzudenkende Unterstützung für Familien, Eltern, Paare, Erwachsene, Kinder und Jugendliche an.

Die Familienberatung fabe besteht in St. Ulrich seit Jahrzehnten und erlebt seither einen wachsenden Zustrom von Menschen in verschiedenen Not- und Krisensituationen. Es wenden sich Familien, Eltern in Bezug auf ihre Kinder, Paare, Erwachsene und Jugendliche in verschiedensten herausfordernden Lebenssituationen an die Familienberatung fabe. Die qualifizierten Fachkräfte für Psychologische Beratung und Psychotherapie bieten Paaren Unterstützung bei Beziehungsproblemen, Schwierigkeiten in der Kommunikation, bei Problemen in der Sexualität, bei der Gestaltung eines

gemeinsamen Lebensprojektes, in Trennungssituationen oder bei der Neuorientierung nach einer Trennung an. Familien werden von den PsychologInnen und PsychotherapeutInnen bei familiären Konflikten oder Schwierigkeiten mit der Ursprungsfamilie unterstützt. Eltern können Hilfe in Erziehungsfragen und bei Problemen mit ihrem Kind oder Jugendlichen bekommen. Die Familienberatung fabe bietet auch Unterstützung in Lebenskrisen, bei Übergängen in eine neue Lebensphase, bei Problemen am Arbeitsplatz, bei Burnout, psychischen Problemen wie Ängste, Depression, Zwänge, bei erlebter Gewalt und Erfahrungen von sexuellem Missbrauch oder anderen traumatischen Erlebnissen (z.B. Tod, schwere Krankheit in der Familie). Kinder und Jugendliche werden von den PsychologInnen und PsychotherapeutInnen der Familienberatung fabe bei auffälligem Verhalten in der

Schule oder anderen Kontexten, intelligenzunabhängigen Leistungsschwierigkeiten, Konzentrationsstörungen und Hyperaktivität, psychosomatischen Beschwerden (z.B. Einnässen und Bauchschmerzen), Ängsten, Zwängen, traumatischen Erlebnissen (z.B. Gewalt und sexuellem Missbrauch), sozialem Rückzug, Problemen mit Gleichaltrigen und Mobbing, Schulverweigerung und -abbruch, Schüchternheit, Gehemmtheit, Aggression, Trennung der Eltern, Identitätssuche und Ablösung von der Familie in der Phase des Erwachsenwerdens unterstützt.

Außerdem bietet die Familienberatung fabe Gruppen zum Thema „Trennung und Scheidung“ für Erwachsene und Kinder, eine Kindergruppe zur Übung des Sozialverhaltens und Entspannungstraining für Kinder an.

www.familienberatung.it

Mit Freude - Genuß schenken

Bei uns finden Sie

... individuelle Geschenksideen mit heimischen Spezialitäten voller Tradition, Herz und Leidenschaft.

... personalisierte Firmengeschenke für Ihre Kunden und Mitarbeiter. Wir beraten Sie gerne!

... und ab Dezember viele weitere weihnachtliche Aufmerksamkeiten.

Liebevoll
verpackt!

**Neuer Genuss- und Feinkostladen
an der Talstation der Seiser Alm Bahn**

Täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

(vom 03.11. bis 06.12.2016 wegen Betriebsferien geschlossen)

Südtirol Products · Tel. +39 0471 704 270 · www.suedtirol-products.com



Hugo, der Rabe



Hallo Kinder!

So wie jedes Jahr im November, wenn die Tage kürzer werden und die Nächte länger, wird es wieder Zeit für eine unheimliche Sage aus dem reichen Sagenschatz der Gemeinde Kastelruth.

Das Ritterschloss zu Niemandsfreund

Am südöstlichen Waldrand des stillen Dorfes Tagusens befinden sich Mauerreste, die als Überbleibsel eines einstigen Jagd- und Ritterschlusses angesehen werden. Daneben gibt es ein Hirschmoor, einem Moor, das sich da ausbreitet und als der Rest eines bedeutenden Sees angesehen wird. Um dieses Moor rankt sich die etwas romantische Sage:

„Zu Zeiten, da sich in den Wäldern noch viel Wild herumtrieb, hauste auf der Burg ein herzloser Ritter, der alle Leute zum Feinde hatte, weshalb man seine Festung Niemandsfreund benannte. Anderer Art als der brutale Mann war sein einziges blondes Töchterlein. Eines Tages, da vom ganzen Wildbestand nur noch eine einzige Hirschkuh übriggeblieben war und der Ritter dieser nachpirschte, schwang sich das Mädchen auf das verfolgte Tier im Glauben, der Vater würde es nun doch nicht wagen auf die Hirschkuh zu schießen. Der Ruchlose aber schoss und traf das Tier, das nun verletzt samt dem Mädchen am Rük-

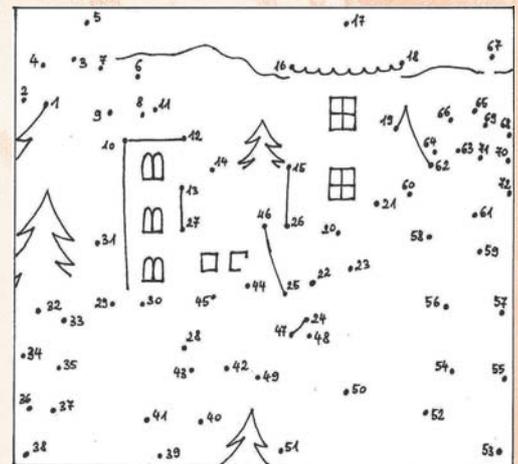


cken in den See flüchtete, wo beide ums Leben kamen.

In der Folge ging die Ritterstochter als nächtliches blaues Lichtlein in der Gegend des Hirschmooses um. Endlich gelang es einem gutmütigen Holzknecht, das verzauberte Mädchen nach dreimaligem Rufen als lebendes Mädchen zu sich zu locken. Geblendet von der Jugend und dem Liebreiz der Schönen vermochte es der Bursch zwar, von ihr ihre Leidensgeschichte zu erfahren, nicht aber, die an sich zu ziehen und zu umarmen. Das Mädchen rannte dem See zu, wo es samt dem Holzknecht, der ihr folgte, versank.“
(angelehnt an „Zur Kastelruther Sagenwelt“ von Hans Fink)

Ich habe zu dieser Sage für euch

ein Suchrätsel gezeichnet. Beim zweiten Bild sind 10 Fehler zu finden. Und wenn ihr auch das Zahlenrätsel richtig löst, dann wisst ihr wie ich mir das Schloss Niemandsfreud vorstelle. Viel Spaß!



PREISRÄTSEL:

In welchem Dorf der Gemeinde Kastelruth spielt die Sage vom Ritterschloss Niemandsfreund?

Sende die richtige Antwort bis 20. November an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an **Gemeinde Kastelruth Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.**

Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die GewinnerIn des letzten Preisrätsels ist Patrick Heufler aus Seis.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie kann sich ihren Preis in der Gemeinde, bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts abholen.

Stammtischgesprächen mit Wissen begegnen

Die Ausschussmitglieder der KVW Ortsgruppen von Kastelruth, Seis, Völs und Tiers haben sich im Pfarrsaal von Völs zu ihrer Gebietstagung getroffen. Gebietsvertreterin Annemarie Schenk konnte als Gastreferent den geistlichen Assistenten des KVW, Josef Stricker, begrüßen.

Der Referent des Abends, Josef Stricker, machte in seinem Vortrag „Südtirol wird bunter“ darauf aufmerksam, dass es gute Informationen brauche um mitzureden. Den Stammtischgesprächen mit den oft falschen Aussagen müsse mit fundiertem Wissen begegnet werden. „Unsere Aufgabe ist es, das weiterzuerzählen, was Sache ist“, machte Stricker den anwesenden Ortsausschussmitgliedern Mut. Vor allem wenn es darum geht, wie viel Geld Flüchtlinge und Einwanderer bekommen, werden oft viele Unwahrheiten verbreitet, warnte Stricker.

Südtirol ist heute mit einer völlig neuen Situation konfrontiert: bisher sind Einwanderer ins Land gekommen, die gebraucht wurden und die die Wirtschaft gerufen hat. „Heute kommen Menschen nach Südtirol, die uns brauchen“, so Stricker.

Josef Stricker erklärte die Größenordnung der momentanen Flüchtlingsbewegungen mit Zahlen. Laut Uno sind zurzeit 65 Millionen Menschen auf der Flucht. Nur ein Bruchteil von ihnen dränge nach Europa, der größte Teil sucht Schutz in den Nachbarstaaten. Hier müsse man sehen, dass Länder wie die Türkei, Jordanien oder der Libanon Enormes leisten. Sie haben über eine Million Flüchtlinge – die Türkei sogar zwei Millionen – aufgenommen. In Südtirol sind etwa 1000 Menschen, die einen Asylantrag gestellt haben, untergebracht. „Gute, fundierte Informationen sind das Um und Auf“, meinte Stricker. Gleichzeitig müsse man sich bemühen, ein realistisches Bild von den Einwanderern und von den Menschen auf der Flucht zu bekommen. So wie auch unter uns gebe es Gute und weniger Gute, Ehrliche und solche, die es mit der Wahrheit nicht so genau nehmen.

Stricker erinnerte daran, dass der einzige Unterschied zwischen uns und den Migranten der „Zufall der Geburt“ sei. „Es ist nicht unser Verdienst, es ist reiner Zufall, dass wir hier und nicht in Aleppo aufgewachsen sind“, erinnerte Stricker. Deshalb sollten wir dankbar und mit Demut erfüllt sein.

In der Diskussion unter den Ortsausschussmitgliedern kam auch das Thema Auswanderung aus Südtirol zur Sprache. Es ist nicht lange her, dass im Land Not herrschte und junge Menschen sich dazu entschlossen, im deutschsprachigen Ausland nach einer Arbeitsstelle zu suchen.

Gebietsvertreterin Annemarie Schenk lud die Ortsvorsitzenden ein, von ihren Tätigkeiten zu berichten. Von den KVW Mitgliedern werden die monatlichen Sprechstunden der Patronatsmitarbeiterin gerne angenommen, ebenso die Steueraktion. Ansonsten bieten die KVW Ortsgruppen Tiers, Völs, Seis und Kastelruth Weiterbildung und Kurse an, sie organisieren Suppensonntage, einen Bücherflohmarkt, Ausflüge und Wallfahrten. Die KVW Ortsgruppe Völs hat 2016 die Heimatfernern zu einem Treffen ins Dorf geladen, in Tiers wurde im Sommer ein sogenanntes Patenprojekt für die Jungen angebo-

ten. Dabei konnten sie – begleitet von Ortsausschussmitgliedern – im Altersheim ehrenamtlich mitarbeiten und Erfahrungen sammeln.

Sehr aktiv sind die Seniorenklubs, die die ältere Bevölkerung regelmäßig zu Treffen, Fahrten, religiösen Feiern und gemütlichem Beisammensein einladen.

Ingeburg Gurdin



Gebietstagung KVW

DANKE

Die Kinder und Erwachsenen vom Kindergarten Seis bedanken sich auf diesem Wege herzlich für die großzügige Spende der Raiffeisenkassa Kastelruth.

Tel. 0471 706290

Pizzeria Restaurant Cristallo

Ab 7.10 bis 2.12
Montag bis Freitag
von 11.00 bis 14.00 Uhr geöffnet
SA-So ganztägig
Neu: Vollkornpizza



„Brausch a Mandertrocht?“

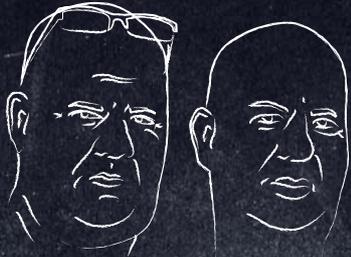
Lodenes, Pfoata, Tiachlen roat-schworz, Leibl, Huat ...

Info und Verkauf

Fam. Silbermagl, Santnerstr. 4, I-39040 Seis am Schlern

Gretl 335 367 688 / Kurt 335 834 75 56 / silbermagl.kurt@gmail.com

RESTAURANT
SASSEGG



Kulinarischer Hochgenuss im November

Den ganzen November über verwöhnen wir Sie mit hausgemachten Köstlichkeiten à la carte und individuellen Menüs, die wir ganz nach Ihren Wünschen zusammenstellen. Egal, ob Sie Ihre Familienfeier, eine Weihnachtsfeier oder ein gemütliches Dinner zu zweit planen – unser Restaurant ist genau die richtige Location dafür. Kontaktieren Sie uns und verbringen Sie einen unvergesslichen Abend in Seis!

Restaurant Sassegg
Schlernstraße 9
I-39040 Seis
T +39 331 6497272
www.restaurantsassegg.com

VEREIN TIATRO

„Miteinander – Insieme“ Aleija Bolzano Alejja

Bericht zum Fest vom 7. Oktober auf den Bozner Talferwiesen.

„Danke, Bozen, Danke“ sang Saikou, der Sänger und Liedermacher aus Gambia.

Seit einem Jahr lebt er in Südtirol, bis vor kurzem im Hotel Alpi untergebracht, nun in Riffian gemeinsam mit seinem Freund Bari. Sie hatten sich im Hotel Alpi getroffen, vier Freunde aus Gambia und gründeten mit Saikou eine Trommlergruppe. Die Trommler wechseln sich auch manchmal aus, denn gut trommeln können viele, die aus verschiedenen afrikanischen Ländern zu uns gekommen sind. Saikou schreibt oft Lieder über seine zahlreichen Erlebnisse und Eindrücke auf dieser Reise in eine neue Welt. Er schreibt Lieder, weil ihn so vieles berührt. Eines davon ist den Kindern von Bozen gewidmet, beim Fest „Miteinander – insieme“ hatte es Premiere. In dem Lied bedankt er sich dafür, dass die Kinder von Bozen ihm freundlich begegnen, und keine Steine nach ihm werfen, wie in Libyen. Er bedankt sich bei den Bewohnern, dass er sich frei bewegen kann, ohne dass auf ihn geschossen wird. Ja, es wurden am Fest ehrliche Wörter gesprochen und neue Freundschaften geschlossen. Kinder ließen sich gern von Jones aus Ghana schminken, und bastelten begeistert kleine Instrumente mit Annalisa, vom Verein TIATRO, mit Hasan und Ummar aus Pakistan. Eine Gruppe um Sonia machte selber Perlenschmuck.

Ja, wahre Talente sind zu uns gekommen, die mit ansteckenden Rhythmen so manche Menschen zum Swingen brachten. Die Garation Boys aus dem Haus Noah hießen alle herzlich Willkommen. Garation ist eine traditionelle Musik mit Trommeln, Gesang und Tanz aus Nigeria: lasst uns gemeinsam feiern, egal welcher Hautfarbe wir sind. Wir sind alle Menschen aus einer großen Familie, sagt Dickson von der Rappergruppe U3, ebenfalls aus dem Haus Noah. Genau, richtig gelesen, rund um die unermüdliche Isabelle Hansen hat sich eine wunderbare Gruppe gebildet: drei Rapper die eigene Lieder schreiben und die



se gekonnt über die Bühne rappen. Der wohl rührendste Text lautete „One Love“. Zum Rhythmus des Liedes tanzte ein Pärchen im abendlichen Sonnenschein auf der Promenade, während ein neunzigjähriger Mann mit leuchtenden Augen die Hand seiner Betreuerin los lies, um mit Clown Karamela zu tanzen. Genussvoll kosteten alle Menschen, die zum Fest gekommen waren, die selbst zubereiteten Speisen von Book&Cook. Dank Isabelles Einsatz gibt es nun den Verein Ezperamoz, bei welchem Book&Cook als Catering gebucht werden kann, ebenso auch die Rapper U3.

Dank verantwortungsbewussten Mitbürgern entstehen neue Brücken der Hoffnung auf bereichernde Begegnungen. Verein TIATRO mit Clown Karamela und Schokola organisierten dieses Fest und sie bedanken sich herzlich bei allen die dabei waren.

Ihr Projekt Miteinander – Insieme geht weiter, so finden im Haus Anna in Kastelruth noch Theater-Treffen mit Einheimischen und Neu-Angekommenen statt, um über Zukunftsvisionen zu improvisieren. Am 16. Oktober werden einige Bewohner aus dem Haus Anna gemeinsam mit Karamela beim traditionellen Törggelfest in St. Oswald Kinder schminken und mit Holz basteln. In Meran erarbeiteten Kinder aus dem Haus Arnica mit Kindern der italienischen Pfarrgemeinschaft von Burgstall unter der Regie von Schokola ein Theaterstück, bei dem sich Feldmäuse und Stadtmäuse treffen.

Verein TIATRO bedankt sich bei der Stiftung Südtiroler Sparkasse für die freundliche Unterstützung des Projektes. Voller Dank sei auch die Zusammenarbeit mit dem Verein Volontarius, Esperamoz und den Caritas Häusern erwähnt.

Sigrid Seberich

BIBLIOTHEK

Weihnachten im Schuhkarton

Seit 1996 wurden in Deutschland, Österreich, dem Fürstentum Liechtenstein, Südtirol und der Schweiz bereits mehr als 7 Millionen Kartons gepackt.

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“, durch die seit 1993 weltweit über 135 Millionen Kinder in mehr als 150 Ländern ihr oftmals erstes Weihnachtsgeschenk erhielten. Doch die Aktion bewirkt weitaus mehr als einen unvergesslichen Glücksmoment! Nächstenliebe, Hoffnung und Glaube können zum Grundstein für eine neue Perspektive in ihrem Leben werden.

Auch Kardinal Christoph Schönborn – Erzbischof von Wien – unterstreicht den Wert dieser Aktion mit folgenden Worten: „Kinder sind die Zukunft unserer Welt. Sie mit der Liebe Gottes zu erreichen und ihnen Hoffnung und Perspektive für ihr Leben zu geben, ist ein wichtiger Auftrag an uns Christen. Im Rahmen von „Weihnachten im Schuhkarton“ können wir das über Konfessi-

onsgrenzen hinweg gemeinsam tun.“ Ab Anfang Oktober hat auch jeder Südtiroler, jede Südtirolerin wieder die Möglichkeit, einen oder mehrere Schuhkartons mit kleinen Geschenken zu füllen und diese zusammen mit einer Geldspende zu einer der 70 Abgabestellen im Land zu bringen. Abgabeschluss ist der 15. November! Genaue Informationen zur Aktion findet man in den Faltblättern oder unter www.weihnachten-im-schuhkarton.at und unter 366-3741116.

Die Päckchen aus Österreich und Südtirol werden heuer neben Bulgarien und Serbien erstmals auch in Montenegro verteilt. Dort wird die Verteilung der Schuhkartons von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen oft auch in Zusammenarbeit mit Sozialbehörden



und anderen karitativen Einrichtungen durchgeführt. So erfahren die Kinder neben dem wahren Sinn von Weihnachten auch Wertschätzung und praktische Hilfe weit über Weihnachten hinaus.

Annahmestellen im Schlerngebiet sind die Öffentlichen Bibliotheken von Kastelruth und Seis zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Auch weitere Infos können gerne dort eingeholt werden: Tel. 0471 708023 (Kastelruth) und 0471 708043 (Seis). Herzlichen Dank fürs Mitpacken!

Wir laden Euch ein,
zum
„Sternen Markt!“

Im Kulturhaus Seis am Schlern
**am Samstag, 26.11.2016
von 14.00-17.00 Uhr**
**am Sonntag, 27.11.2016
von 8.00-17.00 Uhr**

ZEITBANK SCHLERN
BANCA DEL TEMPO SCILIAR
BANCA DL' TEMP SCILIÈR

SEIS, WIRTSANGER

Gepflegte, nach Maß möblierte 2-Zimmer-Mansarden-Wohnung mit autonomer Heizung, Keller und Garage, verkauft

Benedikter

Ihr zuverlässiger Partner seit über 40 Jahren!



Tel. 0471 971442

www.benedikter.it

Reisebüro Primus Touristik & Seiseralm – Silbernagl

25. Februar bis 5. März 2017

Schweden / Göteborg

Reiseleitung: Dr. Hermann Vötter – Tel. 0471 725378

Anmeldefrist: 20. Dezember 2016

Am 27. November, dem ersten Adventssonntag, findet im Kulturhaus in Seis ab 8.00 Uhr ein

Adventfrühstück

des Vereins "schritt für schritt" statt

Alle sind herzlich eingeladen.

MARTINSHEIM

Ehrenamtliche wandern gemeinsam

Weil das Ehrenamt fürs Martinsheim von hoher Bedeutung ist, lädt die Führung des Hauses jährlich zum geselligen Wandertag ein. Spazieren, kennenlernen, vernetzen, Danke sagen.

Das sind die wichtigsten Ziele des gemeinsamen Ausfluges. Heuer führte die kleine Wanderung von Seis über Salegg zum Vigilerhof. Über 30 freiwillige MitarbeiterInnen, Präsident, Direktor und einige hauptamtliche MitarbeiterInnen machten sich gemeinsam auf den Weg, tauschten sich aus, entwickelten Vorschläge und Ideen. Abgeschlossen wurde die Wanderung

mit einer geselligen Marendra beim Vigilerhof, wo auch jene dazu kamen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Direktor Erich Schmuck wies in seiner Dankesrede auf den Erfahrungsreichtum der ehrenamtlichen Tätigkeit im Martinsheim hin. „Neue Leute kennenlernen, soziale Kontakte knüpfen, die eigenen Fähigkeiten einbringen, allein oder im Team mithelfen, eine sinnvolle, erfüllende Tätigkeit ausüben und das schöne Gefühl, gebraucht zu werden, das sind die wichtigsten Aspekte des Ehrenamtes“, meinte der Direktor. Er lobte die Freiwilligenorganisation des Martinsheimes als Vorzeigemodell für viele andere Heime im Land. „Wir brauchen

euch“, sagte Schmuck. „Nur mit euch können wir die bisherigen Leistungen weiter anbieten.“

Der Nachmittag klang mit einer feinen Jause und bester Stimmung aus.



MINIS

Ministrantenausflug in den Klettergarten am Issingerweiher



36 Ministranten und sechs BetreuerInnen aus Kastelruth und St. Michael fuhren am 10. September mit dem Bus nach Issing in den Klettergarten.

Das Team vor Ort wartete bereits auf die große Kinder- und Jugendgruppe und es wurde gleich losgelegt. Als erstes sollten alle dran denken eventuell eine Toilette aufzusuchen, damit nicht gleich wieder die ganze Kletterausrüstung ausgezogen werden muss. Nachdem alle mit Klettergurt, Helm und Karabiner ausgerüstet waren, wurden Kleingruppen gebildet und die Mitarbeiter des Klettergartens führten uns ein: Karabiner einhaken, entschleunern und dann kann der zweite eingehakt werden, beim roten Knopf die Rolle am

Stahlseil befestigen, mit den Karabinern sichern und auf geht's zum Abseilen... „Abrollen“.

Die Jungen und Mädchen legten sofort los und suchten sich den gelben, hellgrünen oder dunkelgrünen Parcours aus. Einige Mutige wagten sich bereits an den roten und violetten Weg. Der schwarze Parcours war erst ab 16 Jahren und drei Mutige unter der Gruppe wagten es, auch diesen zu erklimmen. Es galt schwingende Holzbalken, Schaukeln und Rollen zu überwinden, sich an verschiedenen Netzen entlang zu angeln und über verschiedene Seile



und Balken zu balancieren. Der Spaß und das Lachen kamen dabei nicht zu kurz. Zwischendurch legten die Kinder und Jugendlichen auch eine Rast ein und stärkten sich mit ihrem Proviant aus den Rucksäcken. Die Zeit verflieg viel zu schnell und gegen 15.00 Uhr versammelten sich alle wieder, um gemeinsam zum Bus zurückzukehren und sich auf die Heimfahrt nach Kastelruth zu begeben.

JUGENDRÄUME

Vollversammlung mit Neuwahlen des Ausschusses der Jugendräume Allesclub, Insel, WG und Helium

Die Jugendräume Allesclub, Insel, WG und Helium laden dich, liebe/r Jugendliche/r, ganz herzlich zur Vollversammlung mit Jahresrückblick & Neuwahlen am Freitag, den 16. Dezember um 19.00 Uhr im Allesclub in Kastelruth ein.

Es ist wieder soweit: deine Stimme, deine Meinung und deine Motivation sind gefragt! Wenn du dich aktiv in die Tätigkeiten der Jugendräume im Schlerngebiet einbringen und die Möglichkeit nutzen möchtest, deine eigenen Ideen und Wünsche in die Tat umzusetzen, kannst du dich der Wahl stellen oder deinem Favoriten deine Stimme geben.

An diesem Abend wird auch ein Jahresrückblick mit den spannendsten und lustigsten Fotos von unseren Projekten und Veranstaltungen gegeben. Außerdem möchten wir dir unsere Pläne für das kommende Jahr vorstellen.

Unser Programm:

- Begrüßung durch die JugendarbeiterInnen
- Jahresrückblick mit PowerPoint-Präsentation
- Zusammenfassung des Kassaberichtes
- Blick in die Zukunft
- Vorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen für den Ausschuss
- Neuwahl
- Verkündung des Wahlergebnisses

Was ist ein Jugendtreff?

Unsere Jugendräume sollen in erster Linie ein Treffpunkt für alle sein. Im Jugendraum kannst du neue Leute kennen lernen, mit ihnen Spaß haben, Zeitungen lesen, Musik hören, dich austauschen oder eines unserer vielseitigen Freizeitangebote wie Billard, Calcetto, Tischtennis, Brettspiele oder Play Station nutzen. Wir JugendarbeiterInnen bemühen uns immer, ein offenes Ohr für dich zu haben und interessieren uns für deine



Ansichten und Meinungen, aber auch für deine Sorgen. Wir sind nicht nur Aufsichtspersonen, die sich darum kümmern, dass du dich an die Regeln hältst, sondern wir sind in erster Linie da, um mit dir zu reden, über das, was dich in deinem Leben beschäftigt, was du erreichen willst oder wenn mal nicht alles so klappt, wie du es dir vorstellst.

Auch deine Ideen und Vorschläge sind bei uns immer willkommen - egal, für was du dich interessierst, zusammen werden wir versuchen, deine Ideen zu verwirklichen.

Wenn du dich für unsere Angebote oder einen unserer Jugendräume interessierst, dann gibt es alle wichtigen Infos, witzige und spannende Fotos, die aktuellen Aktivitäten und noch Vieles mehr auf unserer Internetseite www.jugendbude.it. Oder schau einfach mal vorbei!

Was macht ein Ausschuss und wie kann ich mich in den Jugendraum einbringen?

In den Jugendräumen ist es jederzeit möglich, bestimmte, altersgerechte Aufgaben zu übernehmen oder sich einzubringen: bei der Vorbereitung und Abhaltung von Veranstaltungen, bei der Organisation von Projekten, durch Vorschläge und neue Ideen für Camps, Ausflüge und Spiele oder vielem anderen.

Möchtest du dich als ehrenamtliches Mitglied engagieren, besteht die Möglichkeit, in unseren Ausschuss aufgenommen zu werden. Ab 16 Jahren kannst du dich in den Ausschuss wählen lassen und hast ein

bedingtes Mitspracherecht.

Ab 18 Jahren bist du vollwertiges Ausschussmitglied und kannst auch einige Aufgaben eines Jugendarbeiters übernehmen (z.B. die Aufsicht während einer Öffnungszeit).

Bist du unter 16 Jahre alt, kannst du dich in unseren neuen Arbeitskreisen miteinbringen und die Jugendräume aktiv mitgestalten.

Wir würden uns freuen, dich bei der Vollversammlung kennenzulernen und wünschen dir viel Spaß und Freude in deiner Freizeit!

*Die JugendarbeiterInnen
Mirjam, Priska & Alexander*



just me
SALON SYLVIA

kosmetikstudio

programm

just me - einfach ich

Gesichts- und Körperbehandlungen

Pedicure & Manicure

Depilation

Schminken

Entspannungsmassagen

Termine oder Gutscheine für Ihre individuelle Schönheitsbehandlung können Sie unter

Tel. +39 344 179 2067
vorreservieren.

Sylvia Federer
Marinzenweg 4 . (Alte Apotheke)
39040 Kastelruth (BZ)

MUSIKKAPELLE KASTELRUTH

Musikalischer Sommer



Der vergangene Sommer war für begeisterte JungmusikantenInnen allemal ein musikalischer: Die neu gegründete Jugendkapelle „Kastelruther MusiKIDS“ und das traditionelle Jugendcamp boten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Freude am Musizieren mit anderen zu teilen und Erfahrungen im Zusammenspiel zu sammeln.

Kastelruther MusiKIDS

Ab Anfang Juli trafen sich die rund 35 Kinder und Jugendlichen ab dem zweiten Unterrichtsjahr regelmäßig zu Register- und Gesamtproben, um sich auf die Premiere der „Kastelruther MusiKIDS“ beim Dorffest, am 21. August, vorzubereiten. Im Rahmen der Probenarbeit tauchten die Teilnehmer in die große Spannweite der Blasmusik ein und erarbeiteten mit den DirigentInnen Luzia Tirler, Marion Goller, Maria Karbon, Martin Huber und Patrick Huber ein umfassendes Repertoire, welches von traditionellen Polkas und Fanfarenklängen über Musicalmusik bis hin zu moderner Popmusik reichte. Wenngleich die Proben, welche übrigens sehr fleißig besucht wurden, für den ein oder anderen etwas anstrengend schienen, zeigte sich spätestens beim Konzert, dass sich die Anstrengungen für alle – Kinder und Dirigenten – mehr als gelohnt hatten! Das Publi-

kum war von der Darbietung aller Stücke sichtlich begeistert und klatschte eifrig. Angefeuert vom Applaus legten die MusiKIDS sogar noch eins drauf, überraschten mit Showeffekten in „Party Rock Anthem“ und bewiesen sogar stimmliche und tänzerische Qualitäten bei der Performance von dem „Fliegerlied“. Als Abschluss präsentierten die Kinder und Jugendlichen eine zünftige Polka und so kamen letzten Endes auch die Volksmusikliebhaber auf ihre Kosten.

Ergebnis des Konzertes, aber auch der vorausgehenden Proben waren glückliche Gesichter von Teilnehmern und deren Fans und eine Musikkapelle, die bereits jetzt schon stolz auf ihren Nachwuchs sein kann!

Jugendcamp

Abschluss und gleichzeitig einer der Höhepunkte des musikalischen Sommers war auch heuer wieder das traditionelle Jugendcamp vom 31.08. bis 03.09. bei der Kampideller-Schwaige auf der Seiser Alm. Die rund 40 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ab dem ersten Unterrichtsjahr verfeinerten das Können auf ihrem Instrument und erprobten das Musizieren in verschiedenen Besetzungen. Am 4. September wurde dem Publikum ein buntes Programm dargeboten, bei welchem neben dem klassischen Blasorchester sogar eine Tanzmusik, eine Böhmisches und eine Big Band zu hören waren.

Während der vier Tage auf der Alm stand wie immer das Musizieren im Mittelpunkt, es wurde aber auch marschiert, „Goaßl gschnöllt“, viel Fußball und „Verheiraten“ gespielt. Am Abend



maßen die Teilnehmer ihre Mau-Mau-Fertigkeiten oder gruselten sich beim Werwolf-Spiel. Abgeschlossen wurde das Jugendcamp auch heuer mit einer Grillfeier, welche – dank des strahlenden Wetters – auf der Seiser Alm stattfand.

Glückliche Teilnehmer und sogar die Aussage einiger Kinder „Eigentlich hett' i die Musikschnale lossn gewellt, obr iaz, noch MusiKIDS und Jugendcamp, moch i decht weiter!“ sind wohl die schönsten Rückmeldungen.

Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helfern, welche die Musikkapelle bei der Durchführung dieser beiden Aktivitäten unterstützt haben!

MK





WEISSES KREUZ

Ein gutes Gefühl dabei zu sein

„Ask not what your country can do for you, ask what you can do for your country“

Es ist Samstag, 7 Uhr früh. Dienstbeginn der freiwilligen Rettungssanitäter von Seis.

Manch einer noch etwas schläfrig, der andere bereits top-motiviert und bereit für einen einsatzreichen Tag.

Die Tagdienstbesatzung beider Rettungsautos trifft sich in der Küche der WK-Stelle und beginnt den Tag erstmals gemütlich mit einer Tasse Kaffee und frischem Brot.

Doch an diesem Morgen ist keine Zeit für Gemütlichkeit. Schon schrillt das Funkgerät. Der Fahrer des Rettungswagens antwortet und wartet gespannt auf die Anweisung des Koordinators der Landesnotrufzentrale. Ein Patient hat schwere Atemprobleme. Die Mannschaft soll mit Blaulicht und Sirene, einem sogenannten „Kodex

Rot“ ausfahren um schnellstmöglich beim Patienten zu sein. „Aiut Alpin ist auch unterwegs“, fügt der Koordinator noch hinzu.

Die Besatzung des Rettungswagens muss nun innerhalb von nur zwei Minuten im Wagen sitzen und starten. Kurz nachdem sie die Garage verlassen hat, wird das Blaulicht und die Sirene eingeschaltet. Nun muss der Fahrer sehr vorsichtig sein, da er auf der Straße zwar sogenannte Sonderrechte hat, aber trotzdem stets Obacht geben muss, dass die anderen Verkehrsteilnehmer diese auch wirklich berücksichtigen. Der Beifahrer und zugleich Chefsanitäter ermittelt auf der Karte den genauen Einsatzort. Diesmal ist das nicht nötig, da der Rettungshubschrauber nahe ihrem Standort landet und sie somit wissen, wo sich der Einsatzort befindet.

Mit dem Rettungsrucksack und Defibrillator ausgestattet, eilen die beiden Sanitäter in das Haus des Patienten. Gleich hinter ihnen befinden sich der Notarzt und der Flugretter des Hubschraubers.

Der Patient liegt am Boden und bekommt kaum Luft. Er ist kaltschweißig und klagt über ein starkes Engegefühl in der Brust. Sofort legt der Notarzt eine venöse Leitung, um den Patienten stabil zu halten und ihm seine Schmerzen etwas zu lindern. Die Sanitäter des Weissen Kreuzes assistieren dem Arzt und dessen Pfleger und holen alle wichtigen Instrumente, welche der Arzt benötigt. Alle haben nun alle Hände voll zu tun, denn der Patient befindet sich in einem äußerst kritischen Zustand und könnte jeden Moment kollabieren. Vollste Konzentration ist gefordert. Nach Absprache im medizinischen Team wird entschlossen, den Patienten schnell und somit mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus von Bozen zu fliegen. Alle müssen nun mit anpacken, um den Patienten auf die Liege des Hubschraubers zu heben. Jeder Handgriff muss sitzen. Wenige Sekunden später ist der Patient sicher im Hubschrauber positioniert und somit „ready to fly“. Trotz Anspannung und Sorge bedanken sich die Angehörigen des Patienten herzlich bei den

Sanitätern für ihr schnelles und professionelles Handeln.

Somit ist dieser Einsatz für das Team des Weissen Kreuzes beendet.

Normalerweise würde jetzt erst die Fahrt in das Krankenhaus samt Patienten beginnen, doch in lebensgefährlichen Situationen wie dieser, übernimmt meist der Hubschrauber.

Nun geht es zurück in die Stelle. Das Auto muss wieder mit allen fehlenden Instrumenten aufgefüllt werden.

24 Stunden, 7 Tage pro Woche und 365 Tage pro Jahr steht dieses Auto immer mit einer Besatzung gedeckt im Dienste der Allgemeinheit.

Was der Tag noch mit sich bringen wird, ist immer wieder verschieden. Einmal mehr, einmal weniger. Eines ist jedoch sicher. Am Ende jeder Tag- bzw. Nachtschicht ist man zwar nicht reicher geworden, doch man kann mit einem guten Gefühl und einem Lächeln die WK-Stelle verlassen.

Benedikt Kompatscher

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Hydrauliker – Geselle

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Entlohnung
- Firmenfahrzeug
- Bekleidung
- Unterkunft

Wir erwarten:

- Motivation
- Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit
- Einsatzbereitschaft
- Erfahrung

Bei Interesse melde dich bei uns unter 0471 610 114 oder info@wiedenhofer-gmbh.com
Birchbruck / Deutschnofen
(10 Minuten von Bozen)



Hast auch du Lust, dich ehrenamtlich beim Weissen Kreuz Seis zu engagieren? Dann melde dich bei Andreas Rungger, Sektionsleiter Seis - Handy: 335 1050500 Email: seis.sl@wk-cb.bz.it

...weil DEIN Beitrag zählt!



Scooterführerschein als PrivatistIn

KVV möchte bei Interesse Jugendlichen den Scooterführerschein in Seis kostengünstiger anbieten, da es seit 2013 nicht mehr möglich ist diesen an den Schulen zu absolvieren (Mindestalter 14 Jahre bis April 2017).

Informationen und Fragen bei Annemarie Lang, Tel. 3711869702.

WORLD SKILLS

Italienmeister gekürt

In einer spektakulären Siegesfeier wurden Anfang Oktober die 28 Gewinner des nationalen Berufswettbewerbs gekürt. Drei Tage lang haben sie ihr Bestes gegeben, um ganz nach oben zu gelangen. Für einige von ihnen ist dies das Ticket zur Berufsweltmeisterschaft 2017 in Abu Dhabi.

Bis zur letzten Minute haben die 200 Teilnehmer gekämpft und dies vor den Augen von 17.500 Besuchern, die den Live-Wettbewerb besucht haben. Die Sieger wurden im Rahmen einer glänzenden Prämierung gefeiert. „Wir sind stolz auf die Ergebnisse der Mädchen und Burschen. Sie haben alle Großartiges geleistet und sind Botschafter unserer dualen Ausbildung“, freut sich die Vorsitzende der Junghandwerker im Ivh Jasmin Fischnaller. Eine wichtige Rolle in der Vorbereitung der jungen Handwerker, Gastronomen, Landwirte, Verkäufer und Sozialbetreuer auf solche Berufswettbewerbe nehmen die Ausbildungsbetriebe ein. „Den Lehrbetrieben gilt ein großer Dank, sie haben die Jugendlichen trainiert und motiviert. Schlussendlich sind es sie, die den Lehrlingen das hohe Ausbildungsniveau, Leistung, Qualität sowie Motivation und Begeisterungsfähigkeit vermitteln“, ist Ivh-Präsident Gert Lanz überzeugt.

Vom Hochplateau haben sich insgesamt sechs junge HandwerkerInnen bei der Italienmeisterschaft durchgesetzt. Außerdem hat auch die Friseurin Nadine Lanziner aus Kastelruth außerhalb der Konkurrenz am Wettbewerb teilgenommen. Nadine wird im Dezember bei den EuroSkills in Göteborg mit dabei sein.



Bäcker

1. **Florian Goller**, Kastelruth - Wanderhotel Europa, Seis
2. Harjeet Singh, Kollmann/Barbian - Franziskaner Bäckerei GmbH, Bozen



Mediendesigner

1. **Deborah Psenner**, Seis am Schlern - webAlm, Bozen
2. Markus Hofer, Deutschnofen - Fachhochschule Salzburg
3. Emanuela Laci, Tiers - Handel & Grafik J. Gutenberg, Bozen



Schönheitspfleger

1. Claudia Stampfl, Margreid - Handel, Handwerk und Industrie Luis Zuegg, Meran
2. Evi Thaler, Sarntal - Hair & Beauty Studio, Sarntal
3. **Marion Sattler**, Seis am Schlern - Berufsbildungszentrum Bruneck



Karosseriebauer

1. **Georg Profanter**, Seis am Schlern - Karosserie Gross, Seis
2. **David Gross**, Seis am Schlern - Karosserie Gross, Seis
3. Christian Perathoner, Wolkenstein - Karosserie Da Toni, Lajen

Maler und Lackierer

1. **Platz: Dominik Mitterstieler**, Völs am Schlern, Decolor des Mitterstieler Wolfgang, Völs am Schlern
2. Platz: Verena Flacco, Klausen, Form und Farbe Waldboth Georg, Latzfons/Klausen
3. Platz: Annamaria Kahn, St. Martin Gsies, Mutschlechner Rienzer - Meisterservice GmbH, Bruneck



Fotoquelle Ivh.apa



30 Jahre Karosserie Gross



1998



1999



2016



2016



Insre Geschichte

“Am **2. Juni 1986** hon i nach kurzer ober überzeugter Überlegung mir den Wunsch, a eigene Werkstatt zu hoben, erfüllt. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten und vielen longen Arbeitstogn hon i gemeinsam mit zwoa Mitarbeitern es Glück kop vom ersten Tog un Kunden zu gewinnen dei mir ihr Vertrauen gschenkt hobm. Im **Jahr 2000** hon i nocher mit Hilfe meiner Frau Greti, der Unterstützung meiner vier Kinder und weiteren fünf Mitarbeitern net weit von der olten Werkstatt entfernt a nuie geräumigere, mit nuin Maschinen und Arbeitsgeräten ausgestattete Werkstatt eröffnet. Aus dem Grund schaugmer donkbor af die 30 Jahr zug.

Mir bedonken ins gonz herzlich bei allen Mitarbeitern, dei in dei Joahr mit viel Fleiß und Verantwortungsbewusstsein georbeitet hobm.

Gonz a **großer Donk** geat an in-sere werten Kunden, dei ins ihr Vertrauen gschenkt hobm und mit dei mir geterft hom wochsen. Ohne Kunden hätt'n mir ohne Zweifel sicher net gekennt Arbeitsplätze vergeben und die Werkstatt afn nuisten Stand holten.”

Als Zeichen des Dankes spenden wir am Ende des Jahres je 2,00 Euro von jeder ausgestellten Rechnung 2016 an den Förderverein MOMO Kinder-Palativ in Südtirol und hoffen damit Menschen denen es nicht so gut geht ein wenig helfen zu können.

Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter war und ist uns ein großes Anliegen.

So ist es uns auch schon in der Vergangenheit gelungen **erwähnenswerte Erfolge** zu erreichen: im Jahr 2009 hat Fabian Lantschner den 2. Platz und 2011 Christian Spögler den 3. Platz in der Berufssparte Autolackierer bei den Italienmeisterschaften erreichen können.



Das ganze Team gratuliert herzlich **Georg Profanter** zur Goldmedaille als Karosseriespengler und **David Gross** zur Silbermedaille als Karosseriespengler bei der Italienmeisterschaft 2016.

Großen Wert legen wir auf Arbeitssicherheit und Umweltschutz, daher sind wir stets bemüht so wenig wie möglich die Umwelt zu belasten. Die Fahrzeuge werden ausschließlich mit umweltfreundlichen Wasserlacken lackiert, die Werkstattbeleuchtung wurde für einen niedrigen Energieverbrauch erneuert. Bei der Waschanlage werden nur biologisch abbaubare Reinigungsmittel verwendet und der gesamte Wärmebedarf wird durch das Bioheizwerk versorgt.

Um unser Konzept weiter zu optimieren steht unseren Kunden ab Dezember ein **elektrobetriebenes Leihauto** zur Verfügung.



- » Umfassende Informationen rund um das Thema Elektromobilität
- » Probefahrten mit Elektroautos, Motorrädern und E-Bikes

Mit Umtrunk!



ASC SEISERALPE

Skikurse Winter 2016/2017



Der ASC Seiseralpe veranstaltet auch in der kommenden Wintersaison wieder Skikurse für Kinder auf der Seiser Alm: 12 Einheiten zu je 2 Stunden,

jeweils Samstag vormittags.
Preis: 180 € für das 1. Kind, 150 € für jedes weitere Kind.
Beginn ist am 10. Dezember 2016.
Weiters bieten wir wieder einen Free-style-Kurs für fortgeschrittene Skifahrer an.

Anfänger Schnupperkurs:
Aufgrund des großen Erfolges vom letzten Jahr organisieren wir wieder einen Schnpperskikurs für Anfänger: 4 Einheiten zu je 2 Stunden, inklusive Skiausrüstung und Skikarte.

Anmeldungen für diese Skikurse, Ausstellung Mitgliedsnachweis für Skipassvergünstigung und FISITesserierung:

Mittwoch, 23. November von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Samstag, 26. November von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Kulturhaus von Seis.

INFO: Plant Georg 339 853 67 75, Richard Kob Tel. 333 64 61 61 4, ski@seiseralpe.it, www.seiseralpe.it

VOLKSTANZGRUPPE

Tanzen verbindet über Sprachgrenzen hinweg

Treffen von Südtiroler und Japanischen Volkstänzern im Schlerengebiet.

Dass Musik und Tanz Grenzen überwinden und Herzen verbinden kann, zeigte sich vor kurzem im Kulturhaus von Völs, als Volkstänzer aus Japan zu Gast bei Volkstänzern aus Südtirol waren.

20 Mitglieder der Alpentanzgruppe Nagano besuchten in Begleitung der Europäischen Tanzunion für mehrere Tage Südtirol und die Seiseralm. Zu dieser Gelegenheit stand auch ein gemeinsamer Abend der Volkstänzer auf dem Programm. Vier Volkstanzgruppen aus dem Bezirk Bozen - Völs, Kastelruth, Steinegg, Welschnofen - hatten sich zusammengeschlossen, um dieses Treffen gemeinsam zu organisieren.

Die Japaner, die zu dieser Gelegenheit in Dirndl, Lederhose und Tracht gekommen waren, tanzten mit viel Freude die traditionellen Südtiroler Volkstänze, denn „Tanzen ist ein Kommunikationsmittel, das nicht übersetzt werden muss“. Unter diesem Motto wurden auch japanische Tänze gemeinsam gelernt und alle Südtiroler tanzten begeistert zu den fremden Melodien unter japanischer Anleitung. Dass trotz sprachlicher Schwierigkei-

ten, das gemeinsame Tanzen kein Problem ist, berichtete ein Teilnehmer aus Völs: „Wir hatten viel Spaß, nur die Verständigung war etwas schwierig, aber mit Händen und Füßen ist es schon gegangen.“

Auch für die leibliche Stärkung war gesorgt, die Südtiroler boten dem japanischen Besuch viele Köstlichkeiten aus der Region: Speck, Schüttelbrot und selbstgemacher Apfelstrudel waren auf einem bunten Buffet aufgebaut.

Die Alpentanzgruppe Nagano pflegt seit inzwischen zehn Jahren eine rege Freundschaft mit der Europäischen Tanzunion ETUI, unter dessen Leitung auch regelmäßig Besuche in Europa mit verschiedenen Zielen organisiert werden. Dieses Mal führte die Reise von Berlin quer durch Deutschland über das Rheinland bis nach Südtirol auf die Seiseralm. Nach dem Treffen im

Schlerengebiet stand noch ein Besuch des Oktoberfestes in München auf dem Programm, bevor der Flug zurück nach Nagano ging.

Der Leiter der Europäischen Tanzunion Uli Hüttl bedankte sich im Namen der Japaner mit herzlichen Worten: „Ihr habt uns die Türen vom Kulturhaus aufgeschlossen, unsere Ohren mit der Musik und unsere Herzen mit Eurer Art. Dafür sagen wir Dank!“

Volkstanzgruppe Kastelruth



SCHWIMMCLUB GRÖDEN

Erfolgreiche Athleten und Athletinnen

Der Schwimmclub Gröden hat sein Trainingsjahr erfolgreich begonnen. Am 9. September erfolgte die Gruppeneinteilung mit dem Vorschwimmen für die neuen Mitglieder.

Über 60 Athleten aus Kastelruth, St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein, Lajen und Völs trainieren seit dem 12. September in sieben verschiedenen Leistungsgruppen regelmäßig 2 bis 3 mal pro Woche im Schwimmbad Mar Dolomit. Die Athleten des Schwimmclub erlernen dabei die verschiedenen Schwimmstile (Kraul, Brust, Rücken und Delfin), verbessern ihre Technik und steigern durch das regelmäßige Training ihre Ausdauer. Bei den Wettkämpfen von FIN und VSS haben sie die Möglichkeit sich mit Teilnehmern von anderen Vereinen zu messen. Sobald der Wettkampfkalender der FIN veröffentlicht wird, werden die VSS-Schwimmwettkämpfe fixiert, damit es keine Überschneidungen gibt. Für die Mitglieder der 1. Gruppe (Jahrgang 2006 und älter) gab es bereits den 1. Wettkampf. Zum ersten Mal nahm der Schwimmclub

Gröden am Internationalen Immenstädter Schwimmfest teil, welches am 08./09. Oktober stattfand. Acht Athleten aus Gröden und Trainer Darko Derku waren gemeinsam mit dem SSV Bozen um kurz nach 5.00 Uhr aufgebrochen, um rechtzeitig um 9.00 Uhr zum Einschwimmen im Immenstädter Hallenbad zu sein. Bei sechs Einzelstarts pro Athlet und zwei Stafelwettkämpfen, konnten sich die Schwimmer mit Teilnehmern von 25 Vereinen aus Deutschland, Österreich und Südtirol messen. Insgesamt waren 413 Teilnehmer vor Ort, welche 2466 Einzelstarts absolvierten. 30 Wettkämpfe wurden dabei ausgetragen und nach Jahrgängen getrennt bewertet. Die Athleten des Schwimmclubs Gröden konnten dabei 11 Medaillen und weitere sehr gute Ergebnisse erkämpfen, neue persönliche Bestmarken wurden erzielt. In der Gesamtwertung konnte der 14. Gesamtrang von 25 erreicht werden, und das obwohl das Team mit acht Athleten sehr klein war.

Ilena Rifesser errang Gold in der Disziplin 50 m Rücken; Silber in den Disziplinen 50 m Freistil, 200 m Freistil und

100 m Rücken; Bronze in 100 m Freistil und 100 m Lagen. Jaro Mahlknecht erkämpfte Silber in 50 m Rücken und Bronze in 50 m Freistil. David Kerschbaumer bekam Silber in 50 m Delfin und 100 m Delfin. Alejandro Degasperi errang Bronze in 100 m Lagen.

Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Schwimmbad Mar Dolomit können auch heuer wieder regelmäßig Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene sowie Fun-Kurse angeboten werden. Auskünfte erhalten Interessierte unter 0471/797131

Waltraud Fulterer



V.l.: Elena Goller, Livia Spirito, Amelie Comploi, Vivien Schmalzl, Alejandro Degasperi, David Kerschbaumer, Jaro Mahlknecht. Hinten Ilena Rifesser



GESCHLOSSENER HOF in Lajen/St. Peter

- herrliche Panoramalage
- bestehend aus Wohnhaus, Wirtschaftsgebäude und eigener Kapelle
- mit ca. 10 ha Wiesen und Weiden sowie 24 ha Wald



RESIDENCE "ROSE" in Brixen/Milland

- exklusive 4-ZIMMER-WOHNUNGEN
- mit Privatgarten oder Dachterrasse
- Übergabe Herbst 2017



Weitere interessante Angebote und Informationen
online und in unserem Büro.

Hartwiggasse 9, Brixen T. +39 0472 834 380
www.immobilpoint.com

immobil
point

seit über
25 Jahre

Gastwirte erkunden Geologensteig

„Nur Erlebnisse, die uns selbst positiv überrascht haben, empfehlen wir unseren Gästen erfolgreich weiter“.

Unter diesem Motto hat der Bezirk Bozen und Umgebung des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HG) kürzlich seine Mitglieder im Rahmen der Veranstaltung „Besondere Orte Südtirols zum Kennenlernen“ zu einer Wanderung auf dem Geologensteig von Rad Ratzes/Seis auf die Seiser Alm eingeladen. Begleitet wurde die Ausflugsgruppe vom ehemaligen Landesgeologen Ludwig Nössing. Dieser berichtete dabei unter anderem über die Entstehung der Dolomiten.

Das Mittagessen fand nach einer rund dreistündigen Wanderung auf der Saltnerhütte unter dem Schlern statt. Anschließend lernten die HG-Mitglieder die Hexe Martha kennen, die allerlei spannende Geschichten rund um Sagen, Hexen und Mythen des Schlerngebietes erzählte. Mit der Seiser Alm Bahn kehrten die Teilnehmer an dieser Entdeckungstour wieder zum Ausgangspunkt in Seis zurück. „Auch für uns Gastgeber ist es immer wieder interessant, unser Gebiet aus neuen Perspektiven kennenzulernen. So war es mir eine Freude, mit meinen Gastwirtekollegen die Seiser Alm zu erkunden. Ich hoffe, wir konnten einige Highlights aufzeigen, die auch unsere Gäste

begeistern“, zieht HG-Bezirksobmann Gottfried Schgaguler Bilanz zu dieser neuen Veranstaltungsreihe des HG-Bezirk.



Die Gastwirtinnen und Gastwirte auf der Seiser Alm.

TOURISMUSVEREIN SEIS

Danke allen fleißigen Helfern

Die Sommersaison ist zu Ende und wir durften wieder zahlreiche Besucher aus aller Welt in unserem einzigartigen Ferienort begrüßen.

Diese konnten nicht nur zahlreiche Veranstaltungen besuchen und die Gastlichkeit unserer Betriebe genießen, sondern sich auch an dem schmucken Dorfbild erfreuen und die zahlreichen gepflegten Wanderwege der Ferienregion Seiser Alm entdecken.

Der Tourismusverein Seis organisiert und finanziert zahlreiche Angebote und Veranstaltungen für Gäste und Einheimische und ist unter anderem auch zuständig für die Blumenpflege und Verschönerung des Dorfbildes. Dabei konnten wir in diesem Sommer auch erstmals auf die tatkräftige Hilfe einiger Bewohner vom Haus Anna zurückgreifen. Jerry, Kabiru und Gabriel jäteten Blumenbeete, sammelten Müll, halfen bei Veranstaltungen sowie der Montage der Naturparkausstellung am Pfarrplatz und begleiteten die Mitarbeiter des Verschönerungsvereines Ferienregion Seiser Alm bei diversen Arbeiten.

Eine weitere Verbesserung des Wanderwegenetzes unserer Ferienregion war die Erneuerung des Weges nach St. Valentin, welcher von der Gemeinde Kastelruth, dem Grundeigentümer Matthias Rabanser und dem Tourismusverein Seis finanziert wurde. Dankenswerterweise wurde der Weg abschließend von den Naturparkarbeitern mit einer einladenden Sitzgelegenheit ausgestattet.

Auf diesem Wege möchte sich der Tourismusverein Seis bei den Naturparkar-

beitern rund um Egon Trocker, bei Stefan Prossliner, Heinrich Hofer und Oswald Goller (Verschönerungsverein Ferienregion Seiser Alm), den Bewohnern und Mitarbeitern vom Haus Anna, Paul Mair sowie allen freiwilligen Helfern, welche den Tourismusverein bei Veranstaltungen rund ums Jahr stets fleißig unterstützen, herzlichst für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit bedanken.

Tourismusverein Seis am Schlern



SPATZEN

Das 32. Spatzenfest – wieder ein voller Erfolg!



Die Freiwillige Feuerwehr Kastelruth ist dafür bekannt eine starke fleißige Mannschaft zu haben. Dies hat man auch beim Zeltfest im Oktober gemerkt. Unter dem Kommando von Josef Silbernagl garantierte unsere Feuerwehr für einen reibungslosen und äußerst erfolgreichen Festbetrieb.

Erstaunlicherweise konnten mehr Besucher als 2015 verzeichnet werden – ebenso konnte der gesamte Getränke-

und Essensumsatz nochmals gesteigert werden. Doch auch die stärkste Mannschaft ist nichts ohne die vielen freiwilligen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, welche mittlerweile nicht nur vom Hochplateau kommen. Erstmals haben sich auch sieben unserer Flüchtlinge ehrenamtlich an den Aufräumarbeiten beteiligt. Interessant war heuer zudem die massive Medienpräsenz, was darauf schließen lässt, dass das Interesse an unseren Spatzen stets ungebrochen ist. So konnte die letzte CD, wenn auch etwas unerwartet, Platz 2 der Albumcharts in Deutschland erobern. Vielleicht ist es der Charme von Norbert, der Geschäftssinn von Albin oder einfach nur die Sympathie, die unsere Musiker ausstrahlen. Das Spatzenfest ist und bleibt ein einzigartiges Phänomen. Dabei wagt man neben dem Altbewährten auch Neues. Für Firmen und interessierte Gäste wurde ein eigener Vip-Bereich eingerichtet. Dort konnten Eintrittskarten samt Gourmet-Essen erworben werden. Dieser Vip-Bereich war zur Gänze gefüllt mit zahlenden und sehr zufriedenen Gästen. Wer neben der besonderen Musik auch noch einen besonderen Service und besondere Speisen wünscht war hier herzlich willkommen. Bereits am Mittwoch wurde in Zusammenarbeit mit Stoll-Reisen ein Konzert mit Semino Rossi, den Spatzen und Marc Pircher abgehalten. Es folgten die Edelmetallverleihung am Freitag und der große Fan-Abend am Samstag. Am Sonntag bei freiem Eintritt gab es dann sogar zu wenige Sitzplätze. Sonntag ist traditionell der Tag für unsere einheimischen Familien, die sich gerne im Zelt treffen und auch einheimische Gruppen, wie die Soliden Oberkriener, genießen konnten. Der wirtschaftliche Nutzen des Spatzenfests wird nicht mehr in Frage gestellt. Viele Vereine können durch ihre Mithilfe beim Fest ihre Vereinskasse aufbessern. Besonders dankt das Organisationskomitee der Freiwilligen Feuerwehr heuer den Kastelruther Spatzen für ihr Durchhaltevermögen, der Gemeindeverwaltung, der Raiffeisenkasse, den Sponsoren der 2000 Schürzen, den Feuerwehren des Hoch-

plateaus, welche auch in schwierigen Situationen die Ruhe bewahren, der Trinkwassergenossenschaft Kastelruth, dem Weißen Kreuz, den Grundeigentümern, allen Anrainern für ihr Verständnis und den unzähligen ehrenamtlichen freiwilligen Helfern. Von Herzen DANKE!

Wie immer sind alle freiwilligen Helfer am 28. Mai 2016 zu einem gemeinsamen Grillfest eingeladen. Hoffentlich verlieren unsere Spatzen nicht die Freude am Musizieren – dann kann nämlich die Erfolgsgeschichte weitergeschrieben werden, – solange es ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und eine ganze Gemeinde mit ihren Dörfern und Fraktionen gibt, die hinter einer Mammutveranstaltung dieser Größe stehen – eine Veranstaltung für die wir in ganz Südtirol beneidet werden!

Für das O.K. Richard Fill



Geschenke einpacken leicht gemacht
- mit Geschenkpapier und Schleife zum perfekten Paket! -

Wann? Dienstag 29. November um 19 Uhr
Wo? Sitzungssaal der bäuerlichen Organisation in Teifen
Mitzubringen: evtl. Geschenke, Flaschen usw. zum Einpacken

PROGRESS

Bauen mit System · Costruire con sistema

Für die Ausarbeitung und Abwicklung von anspruchsvollen Bauprojekten suchen wir

TECHNISCHE ZEICHNER/INNEN

Neben einer technischen Ausbildung und guten CAD-Kenntnissen verfügen Sie über eine verantwortungsbewusste und selbständige Arbeitsweise, sind zweisprachig und vielseitig.

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich in einem professionellen Umfeld, eine attraktive Vergütung und sehr gute Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

PROGRESS AG
Julius-Durst-Straße 100 - 39042 Brixen
Tel. 0472/823206
personal@progress.cc
www.progress.cc

TOURISMUSVEREIN KASTELRUTH

Winter-Highlights in Kastelruth

10 Jahre Kastelruther Bergweihnacht

Zum nunmehr zehnten Mal lüften die Kastelruther das Geheimnis ihrer Weihnachtsbräuche und lassen andere daran teilhaben. Beim Weihnachtsmarkt auf dem historischen Dorfplatz von Kastelruth kredenzen Bäuerinnen und Gastwirte Traditionelles aus der Südtiroler Küche auf und Handwerker und Bauern öffnen die geheimen Schubladen und zeigen altes Werkzeug.

Am 9. und 10. Dezember 2016 geben sich dann die Kastelruther Spatzen im Sportzentrum in Telfen die Ehre und stimmen mit Weihnachtsliedern und

besinnlichen Texten auf das Fest der Liebe ein.

Termine Bergweihnacht
8. – 11. Dezember 2016
16. – 18. Dezember 2016
23./24./26. Dezember 2016
Öffnungszeiten: freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr sowie samstags und sonntags von 10.00 bis 19.00 Uhr

Kastelruther Bauernhochzeit

Mittlerweile ist sie schon zur Tradition geworden, die Kastelruther Bauernhochzeit. Diesen Winter findet sie am 15. Januar 2017 statt. Bei dieser originalgetreuen Nachstellung einer histori-

schen Bauernhochzeit, wie sie früher üblich war, werden wieder viele Zuschauer erwartet. Durch das Mitwirken der vielen Teilnehmer, die mit Stolz die alten Trachten tragen und präsentieren, hat sich die Veranstaltung zu einer der prächtigsten Trachtenschauen Südtirols entwickelt.



TOURISMUSVERBAND SEISER ALM

Ferienregion Seiser Alm wirbt mit lokalen Athleten

Peter Fill, Verena Gasslitter, Florian Schieder, Alex Hofer und Patrick Pigneter werden in der Wintersaison 2016/17 von der Ferienregion Seiser Alm unterstützt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren starten die Kastelruther Skirennläufer Peter Fill und Verena Gasslitter mit der Ferienregion Seiser Alm als Kopfsponsor in die neue Wintersaison. Während Peter Fill nach der fantastischen Saison 2015/16, in der er bekanntlich den Abfahrts-Gesamt-Weltcup für sich entscheiden konnte, mit viel Erfahrung in den neuen Winter starten wird, trifft das Nachwuchstalent Verena Gasslitter auf Neuland: Sie wird nach ihrer erfolgreichen Vorjahressaison im Europacup erstmals im Weltcup an den Start gehen.

In der kommenden Saison erstmals von der Ferienregion Seiser Alm unterstützt werden auch die Kastelruther Alex Hofer und Florian Schieder. Florian Schieder, Jahrgang 1995, wird nach einzelnen Einsätzen in der vergangenen Saison dieses Jahr erstmals fix am Europacup-Zirkus teilnehmen. Der Junioren-Italienmeister im Super-

G wird in erster Linie in den Disziplinen Abfahrt und Super-G an den Start gehen. Der 22-jährige Alex Hofer, Junioren-Italienmeister im Slalom 2015, wird im kommenden Winter weiterhin sämtliche FIS-Rennen sowie einzelne Europacup-Rennen in seinen Disziplinen Slalom und Riesentorlauf bestreiten. Die Ferienregion Seiser Alm wird wie in den vergangenen Jahren auch in der kommenden Weltcup-Saison als Co-Sponsor des Ausnahme-Naturbahnrodler Patrick Pigneter auftreten.

Der Sponsorpool zur Unterstützung der lokalen Athleten setzt sich zusammen aus Seiser Alm Marketing, den Liftunternehmern der Seiser Alm, den Tourismusvereinen der Ferienregion und den teilnehmenden Betrieben in Kastelruth, Seis, Völs am Schlern, Tiers und auf der Seiser Alm.

Die Sponsoren freuen sich sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen ihren Sportlern eine erfolgreiche Weltcup-saison 2016/2017.

Seiser Alm Marketing



V.l.n.r.: Peter Fill, Verena Gasslitter und Patrick Pigneter

TOURISMUSVERBAND SEISER ALM

Die Wintersaison 2016/2017

Am 7. Dezember 2016 öffnen auf der Seiser Alm wieder die Skilifte.

Die diesjährige Wintersaison im Skigebiet Gröden-Seiser Alm dauert vom 7. Dezember 2016 bis zum 2. April 2017. Wie jedes Jahr, lockt Europas größte Hochalm Wintersportler mit ihrer atemberaubenden Kulisse und ihren sonnigen 60 km Skipisten, 80 km Langlaufloipen und elf Rodelpisten.

Als Auftakt findet heuer zum zweiten Mal das **Winter-Kinder-Festival** statt.

Am 10. Dezember lädt die Hexe Nix alle Gäste und einheimischen Kinder zum Hexenfestival ein, wo sie die kleinen Besucher in Hexen und Magier verwandelt. Auch Peter Fill wird anwesend sein und seine kleinen Fans mit Fotos und Autogrammen begeistern. Skilehrer stehen den ganzen Tag zur Verfügung und die Hexe Nix verrät viele gute Tipps für die Sicherheit im Schnee. Eine Rettungstruppe mit Hunden wird außerdem mehrmals am Tag eine spannende Lawinensuchaktion starten. Die Fortsetzung des Winter-Kinder-Festivals gibt es am **26. März 2017**.

Im neuen Jahr geht es dann am **10. Februar** mit der 11. Ausgabe des

Langlaufrennens **Südtirol Moonlight Classic Seiser Alm** weiter. Bei diesem Höhepunkt der Langlaufsaison werden wieder mehrere Hundert Profi- und Amateurläufer im Licht von Vollmond und mehr als 600 Fackeln durch die Nacht gleiten.

Nach der erfolgreichen Austragung des Europacups in der vergangenen Wintersaison rücken vom **25. bis 28. Januar** die weltbesten Ski und Snowboard Freestyler mit gewagten Choreografien in den Blickpunkt. Zwei **Slopestyle Weltcups**, die als Qualifikation für Olympia 2018 gelten, werden im Snowpark Seiser Alm über die Bühne gehen. Slopestyle ist seit Sotschi 2014 die jüngste olympische Extremsportart, bei der die Athleten Parcours mit Sprüngen und anderen Hindernissen befahren.

In der kommenden Wintersaison wird die Seiser Alm auch wieder offizieller Trainingsort der italienischen **Ski- und Snowboard-Freestyle-Nationalmannschaften** sein. Von Januar bis März werden die Athleten in unserer Ferienregion untergebracht sein.

Wenn die Tage im März wieder länger und die Temperaturen angenehmer

werden, stehen die Genussveranstaltungen auf dem Programm. Unter dem Motto „Südtirols Spitzenweine unter den Dolomiten“ lädt am **12. März Dolovino on Snow** zu einer Wein-Tour quer über die Seiser Alm. Weingourmets können an diesem Tag auf mehrere Hütten verteilt rund 60 Südtiroler Weine verkosten und sich von Experten beraten lassen. Ein weiteres Highlight am Ende der Wintersaison ist das **12. Swing on Snow Winter Music Festival**: Vom 19. bis zum 26. März, werden wieder außergewöhnliche Bands aus dem Alpenraum die Ferienregion Seiser Alm in eine riesige Konzertbühne verwandeln.

Seiser Alm Marketing



Foto: Helmuth Rieder

Dolovino auf der Seiser Alm

LESERBRIEF

„Fohr langsam, gib ocht!“

Dies ist ein Aufruf zur Achtsamkeit im Straßenverkehr!

Liebe Mitmenschen, es fällt auf, dass durch die Dorfkerne in Seis, Kastelruth, auf den Zufahrtstraßen zu den Fraktionen im Ortsgebiet und auch zu den Sportzonen, teilweise gefahren wird, als wären es Rennstrecken.

Wie kann dies sein?

Vergessen wir Autofahrer wirklich wie es ist, wenn man als Fußgänger am Gehsteig geht bzw. den Zebrastreifen überquert oder entlang einer Hauptstraße gehen muss, weil es noch keinen Gehsteig gibt und Fahrzeuge jeglicher Art und Größe mit 60km/h oder

70km/h und auch mehr bei einem vorbeirasen?

Wie kann es sein?

Dass wir Schülerlotsen aufstellen, die zusammen mit Kindern beim Überqueren beinahe übersehen werden? Brauchen wir wirklich die Tragödie, damit wir aufmerksamer werden?

Die Sicherheit auf den Straßen, Gehsteigen und Zebrastreifen geht uns alle an. An den Schulen können wir sehr wohl mit Klimaschritten und der Achtsamkeit als Fußgänger aufmerksam machen, doch wir Erwachsene sollten nicht vergessen, dass wir die Vorbilder der Kinder sind.

Wenn wir über den Zebrastreifen hetzen, oder einfach in die Fahrbahn lau-

fen, was sollen Kinder und Jugendliche lernen?

Wenn wir Fahrzeuglenker uns rücksichtslos verhalten, was wollen wir von der nächsten Generation erwarten, dass diese gebildeter sind?

Wie wäre es, wenn wir rund um Schulgebäuden, Kindergärten, Bushaltestellen und Wohnanlagen 30km/h Zonen hätten?

Nicht weil wir gezwungen werden, sondern weil wir es selber als sinnvoll begreifen und wir erkennen, dass die schnelllebige und schnellfahrende Gesellschaft wir selber sind?

Liebe Mitmenschen denkt mal darüber nach, wir haben einiges zu lernen!

Gerlinde Goller

WANDERWOCHE

Zeitgenössische Kunst im Schlerngebiet

WW steht für Wanderwochen und Wunderwelt, aber auch für Wachwerden, Wegweiser und Wortwahl.

Gemeinsame Wanderungen mit europäischen KünstlerInnen führten in die Natur der Ferienregion des Schlerngebietes. Bei den fünf Wanderungen in den Dörfern Kastelruth, Seis, Völs, Tiers und auf der Seiser Alm erlebten die Interessierten zeitgenössische Kunst und minimalistische Performances unter freiem Himmel.

Die erste WW Ausgabe versammelte 230 Besucher und 14 KünstlerInnen auf dem Hochplateau, es wurden 70 Kilometer Wanderwege begangen und es gab 3 Konzerte;

eine angenehme Art der Begegnung für Einheimische und Gäste. Inspirierend und unterhaltsam: für Kinder, Erwachsene, Langschläfer und Nachtschwärmer.

Danke für das Interesse und die Unterstützung an unsere Besucher, Partner (Südtiroler Künstlerbund, Transart), Förderer (Tourismusverband Seiser Alm, Tourismusverein Kastelruth, Seis, Völs, Tiers, Seiser Alm, Amt für Kultur, Autonome Provinz Bozen, Gemeinde Kastelruth, Völs, Raiffeisenkasse Kastelruth-St.Ulrich, Schlern-Rosengarten, Bildungsausschuss Kastelruth, Seis, Tiers, Völs) und Beisteller (Hotel Heubad, Völs, Hotel Schgaguler, Kastelruth, Vitalpina Hotel Icaro, Seiser Alm, Hotel Steger-Dellai, Seiser Alm, Dolomitenhotel Weisslahnbad, Tiers, Parc Hotel Florian, Seis, Feinkost, Kastelruth)

Eine ausführliche Dokumentation zum Projekt finden Sie auf unserer Webseite: www.wwwwalk.it

Wir hoffen, dass Ihre und unsere Vorstellungskraft durch WW wach gewor-

den ist und wünschen uns weitere gemeinsame kulturelle Erlebnisse!

Martha Silbernagel, Ulrike Bernard, Caroline Profanter, Carmen Trocker, Hannes Lang, Hubert Kostner (WW-IntitatorInnen)



Foto Gregor Khjen Belasi



Foto Cornelia Lochmann



r-project.com - mendidesign

www.untermarzoner.it



facebook.com/untermarzoner.kuechen

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948
info@untermarzoner.it

die.küche
by untermarzoner

GESCHICHTE

Die Krausenstiftung

Der damaligen kirchlichen Lehrmeinung folgend, für sich das ewige Leben im Himmel mit barmherzigen Wohltaten abzusichern, hat Michael Kraus von Sala am 6.4.1588, kurz vor seinem Tod mit 6.500 Gulden reinisch die Krausenstiftung gegründet, die zwei Aufgaben zu erfüllen hatte und dazu den Stiftsbrief erlassen:

- Das Kapital ist den Bauern und Handwerkern von Kastelruth mit günstigen Krediten von 5 % zur Verfügung zu stellen
- Mit den Zinsen soll den Armen das Leben erleichtert werden

Über das Kapital bestimmt der jeweilige Krauserbe. Die Aufsicht darüber nimmt die geistliche und weltliche Obrigkeit wahr. Für die Verwaltung ist ein „Amtmann“ zu bestellen, auf den Verlass ist. Dafür erhält er jährlich 40 Gulden. Dem Kirchenprobst sind für die Erhaltung des Krausen Grabes jährlich 20 Gulden zu übergeben. Für die wür-

dige Feier des Kraus Jahrtages sind den geistlichen Herren im Dorf, dem Pfarrer, Frühmessner, Brudermessner und Pfarrmessner, dem Pfleger, Richter, Gerichtsschreiber und Gerichtsbo- te je 3 Gulden auszuhändigen. Die Nachbarn vom Dorfbrunnen bekommen für die regelmäßige Reinigung des Brunnens 3 Gulden im Jahr. Der verbleibende Rest der Zinsen soll den Armen des Gerichts (Gemeinde von heute) zukommen. Die Verteilung hat durch die Gerichtsobrigkeit und den jeweiligen Kraus Erben dreimal im Jahr zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten zu erfolgen.

Alle Begünstigten haben beim Jahrtag (üblich war der Todestag – 6.4.) in der Pfarrkirche von Kastelruth teilzunehmen. Wer unentschuldigt nicht teilgenommen hat, darf nichts erhalten. Verweigerte Besoldungen sind auch den Armen auszuteilen. Gegen jene, die Stiftungskapital veruntreuen, die Zinsen nicht zahlen und das Kapital nicht termingerecht zurückgeben, sollen die Armen auf dem Dorfplatz ewige Rache schreien (ein recht wirksames Mittel vor dem sich säumige Zahler sicher gefürchtet haben), Bei den Treffen für die Gestaltung des Jahrtages und der Verteilung der Almosen an die Armen, ist bei den Zehrungen zu sparen. (Auch früher wurden solche Anlässe anscheinend nicht ungern dazu verwendet, um ausgiebig zu zechen.)

Bereits 1780 wurde das Stiftungskapital unter dem überbürokratischen österreichischen Kaiser Josef II., der mit seinen krankhaft bis in letzte Detail gehenden Vorschriften alles zentralisieren wollte, für sein „Armeninstitut“ beschlagnahmt und dort weiter verwaltet, bis es nach seinem Tod wieder freigegeben wurde. 1928 enteignete die faschistische Gemeindeverwaltung das Stiftungskapital für die „congregazione di carità“, wo es im finanziellen Chaos des zweiten Weltkriegs spurlos verschwunden ist. Mitte der dreißiger Jahre des vergangenen Jahrhunderts wurde der letzte Jahrtag für Michael Kraus von Sala, mit Katafalk (Gerüst in Form eines Sarges mit einem schwarzen Tuch überdeckt) im Mittelgang der Pfarrkirche von Kastelruth gehalten.



Gedenksteintafel von Michael Kraus von Sala in der Turmkapelle von Kastelruth

Unter Dekan Obletter wurde weiterhin an den Quatembertagen, nach dem Gottesdienst in der Kirche und dem Friedhofbesuch, vom Priester und den Ministranten auch die Gedenksteintafel von Michael Kraus in der Unser Frau Kapelle aufgesucht, um das Ablassgebet zu verrichten.

Zu jener Zeit kümmerten sich auch Bruderschaften um das soziale Gefälle zwischen den „nach der allgemeinen Ansicht zurecht Besitzenden“ und den von „Gott gewollten Armen“ abzumildern. Davon wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Josef Fulterer



**abfallen
sterben**

lebensbahnen
kommen ans licht

freude sorgen
traurigkeit glück
fülle entbehrung

was du gelebt hast
bekommt
ausdruck

du wirst wesentlich
im vergehen

wie die adern
eines herbstblattes
durchlässig
für das licht

vero

IM NOVEMBER 2016

Medien Flohmarkt

BÜCHER
ZEITSCHRIFTEN
CD'S

ZU DEN ÖFFNUNGSZEITEN
IN DEN
*Bibliotheken
kastelruth und Seis*

FREIWILLIGE SPENDE

Infos:
Bibliothek Kastelruth Tel. 0471 708023
Bibliothek Seis Tel. 0471 708043

Veranstaltungen November 2016

| | | | | |
|------------|----|------------|--------------|---|
| Tagusens | SO | 06.11.2016 | 14.00 Uhr | Gasthaus Lieg, Törggele und Tanz mit dem Duo Südwind |
| Kastelruth | DI | 08.11.2016 | 10 Uhr | "Mama, mach mal Pause" ElKi, ohne Anmeldung, Kosten 15 Euro für Mitglieder |
| Kastelruth | DI | 08.11.2016 | ab 9 Uhr | "Laternen basteln" im ElKi, ohne Anmeldung, Kosten 5 Euro für Mitglieder |
| Kastelruth | MI | 09.11.2016 | ab 14.30 Uhr | "Laternen basteln" im ElKi, ohne Anmeldung, Kosten 5 Euro für Mitglieder |
| Tagusens | DO | 10.11.2016 | 19.00 Uhr | Gasthaus Lieg, Tanzabend mit dem Duo Tiroler Stolz |
| Seis | FR | 11.11.2016 | 20.00 Uhr | Spielerabend in der Bibliothek von Seis |
| Tagusens | So | 13.11.2016 | 14.00 Uhr | Gasthaus Lieg, Törggele und Tanz mit dem Duo Schlermwind |
| Kastelruth | MI | 16.11.2016 | ab 15 Uhr | "Giochiamo in Italiano" im ElKi, Anmeldung bei Ulli unter 377/6725700, Kosten 25 Euro für 5 Einheiten für Mitglieder |
| Kastelruth | MI | 16.11.2016 | ab 14.30 Uhr | "Der Frisör kommt" im ElKi, Anmeldung bei Ulli unter 377/6725700, Kosten 8 Euro für Mitglieder |
| Kastelruth | SO | 20.11.2016 | ab 14 Uhr | "Spielesachmittag für Väter und Kinder" in Zusammenarbeit mit "Väter aktiv" im ElKi, ohne Anmeldung, freiwillige Spende |
| Tagusens | SO | 20.11.2016 | 14.00 Uhr | Gasthaus Lieg, Herbstfest mit dem Originalen Schlerm Sextett |
| Kastelruth | FR | 25.11.2016 | ab 9 Uhr | "Tragecafe" im ElKi, ohne Anmeldung, freiwillige Spende |
| Seis | SA | 26.11.2016 | 14-17 Uhr | Sternen Markt der Zeitbank Schlern im Kulturhaus von Seis |
| Seis | SO | 27.11.2016 | 8-17 Uhr | Sternen Markt der Zeitbank Schlern im Kulturhaus von Seis |
| Seis | SO | 27.11.2016 | 08.00 Uhr | Kulturhaus Seis, Adventfrühstück des Vereins „schritt für schritt“ |
| | So | 27.11.2016 | 14.00 Uhr | Gasthaus Lieg: Großes Preiswatten mit 64 Spielern |
| Kastelruth | DI | 29.11.2016 | 10.00 Uhr | "Kasperle- Theater" im ElKi, Richtspende 1 Euro |
| Kastelruth | MO | 05.12.2016 | 16.30 Uhr | Nikolausumzug, um 17.00 Nikolausspiel im Pfarrsaal |
| Kastelruth | MO | 05.12.2016 | 18.00 Uhr | Krampusshow |